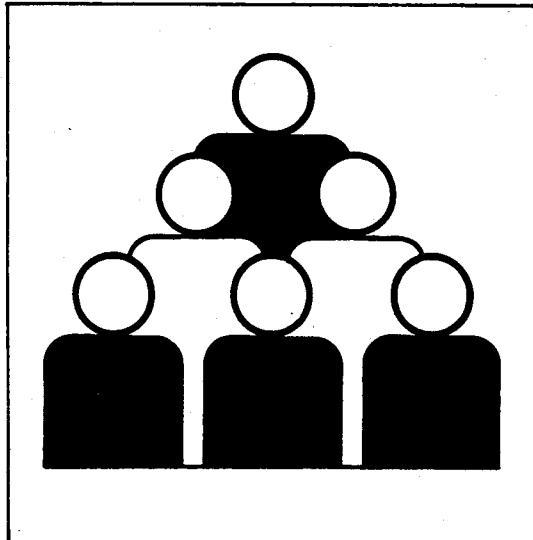


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

1 bis 4. Vierteljahr 1995

Hinweis: Bedingt durch technische Probleme während der Aufbereitung ist die vierteljährliche Berichterstattung bis auf weiteres eingestellt. In diesem Bericht sind aber Nachweise für alle vier Vierteljahre enthalten.



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VIII B, Telefon: 06 11 / 75 - 23 58 / 20 26 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHEIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHEIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Informationen: Statistisches Bundesamt

Allgemeiner Auskunftsdiest
65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- T-Online (Btx): * 48484#
- Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin

Postfach 276, 10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66

- Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG

Postfach 11 52

72125 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Februar 1997

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 2010100 - 95324

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm-/fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13493

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6

Schaubilder

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1990 bis 1995	9
Gestorbene Säuglinge 1950 bis 1995	10

Tabellenteil

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1970 bis 1995	
1.1 Deutschland	
1.1.1 Grundzahlen	11
1.1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	12
1.2 Früheres Bundesgebiet	
1.2.1 Grundzahlen	13
1.2.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	14
1.3 Neue Länder und Berlin-Ost	
1.3.1 Grundzahlen	15
1.3.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	16
2 Gesamtwanderungen 1982 bis 1995	17
3 Wanderungen zwischen den neuen Ländern einschl. Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet 1957 bis 1995	17
4 Wanderungen nach Ländern des Bundesgebietes	
4.1 1. Vierteljahr 1995	18
4.2 2. Vierteljahr 1995	19
4.3 3. Vierteljahr 1995	20
4.4 4. Vierteljahr 1995	21
5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern des Bundesgebietes	
5.1 1. Vierteljahr 1995	22
5.2 2. Vierteljahr 1995	23
5.3 3. Vierteljahr 1995	24
5.4 4. Vierteljahr 1995	25
6 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands 1995 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	26
7 Bevölkerungsbilanz der Länder 1995	31
8 Bevölkerungsentwicklung 1950 bis 1995	
8.1 Früheres Bundesgebiet	34
8.2 Neue Länder und Berlin-Ost	35
9 Bevölkerung am 31.12.1995 nach Altersgruppen und Ländern	36
10 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 1994 und 1995	38

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- x** = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu
- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- i = insgesamt
- m = männlich
- w = weiblich
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- EG = Europäische Gemeinschaft
- OECD = Organisation for Economic Cooperation
and Development
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
- Vj = Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der statistischen Ämter der Länder unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Vorbermerkung

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen entsprechen größtenteils dem Tabellenprogramm, das von allen Statistischen Ämtern der Länder einheitlich aufbereitet wird. Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher Gliederung benötigen oder sich über methodische Fragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt ergänzende Unterlagen gegen Kostenersstattung zur Verfügung.

Neben Angaben über die Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen und -scheidungen, Geburten, Sterbefälle sowie Wanderungen) enthält die vorliegende Veröffentlichung die Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Bedingt durch technische Probleme während der Aufbereitung muß die vierteljährliche Berichterstattung jeweils auf ein Heft beschränkt werden. In dieser Publikation sind aber Nachweise für alle vier Vierteljahre enthalten.

Einführung

Die nachfolgenden Hinweise und Definitionen beziehen sich auf alle ab 1991 nachgewiesenen Ergebnisse. Für das frühere Bundesgebiet gelten sie auch für die Zeit vor 1991. Auf die Definitionen und Methoden, die in der ehem. DDR bis zum 3.10.1990 üblich waren und die daraus resultierenden Unterschiede zur Bundesstatistik wird am Schluß jedes Abschnitts kurz eingegangen.

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländer/-innen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsge wicht (seit dem 1.4.1994) mindestens 500 Gramm

beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 500 Gramm, so handelt es sich um eine **Fehlgeburt**. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge. Anschließend galten bis 31.3.1994 Kinder als totgeboren, wenn sie bei der Geburt mindestens 1 000 Gramm wogen.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer: Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49-jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahrs verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung in der ehemaligen DDR basierten - wie bereits erwähnt - bis zum 3.10.1990 noch auf den dort üblichen Definitionen und Methoden. Im wesentlichen bestanden folgende Unterschiede zur Bundesstatistik:

- **Eheschließungen:** Es wurden alle standesamtliche Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehem. DDR hatte.

- Geborene: Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herzaktivität und Lungenatmung vorhanden waren.
- Geburtenhäufigkeit: Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer und die altersspezifischen Geburtenziffern wurden auf den Bestand der Frauen des jeweiligen Alters am Jahresbeginn bezogen. Für 1989 sind diese Ziffern nach dem bundesdeutschen Verfahren (auf die Anzahl der Frauen des jeweiligen Alters im Jahresschnitt bezogen) berechnet worden. Die zusammengefaßten Geburtenziffern vor 1990 beziehen sich auf die Frauen von 15 bis 44 Jahren.
- Gestorbene: Bei der Säuglingssterblichkeit wurden die im ersten Lebensjahr Gestorbenen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres bezogen.

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen Deutschlands, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb Deutschlands. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen Deutschlands werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb Deutschlands im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Ämtern der Länder. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Ämter der Länder untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die u.a. auf eine Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruht.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studen-

ten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder nach Deutschland zurückkehren.

Bei der Bezeichnung "Ausländer/-innen" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Ämter der Länder.

4. Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Ämter der Länder im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird im Ersten Gesetz zur Änderung des Melde-rechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 11. März 1994 (BGBl. I S. 529) gemäß § 12 Abs. 2 neu definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Personensorgeberechtigten. Hauptwohnung eines Behinderten, der in einer Behinderteneinrichtung untergebracht ist, bleibt auf Antrag des Behinderten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres die Wohnung nach Satz 3. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd

von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im früheren Bundesgebiet - nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die in Deutschland gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich Staatenlose).

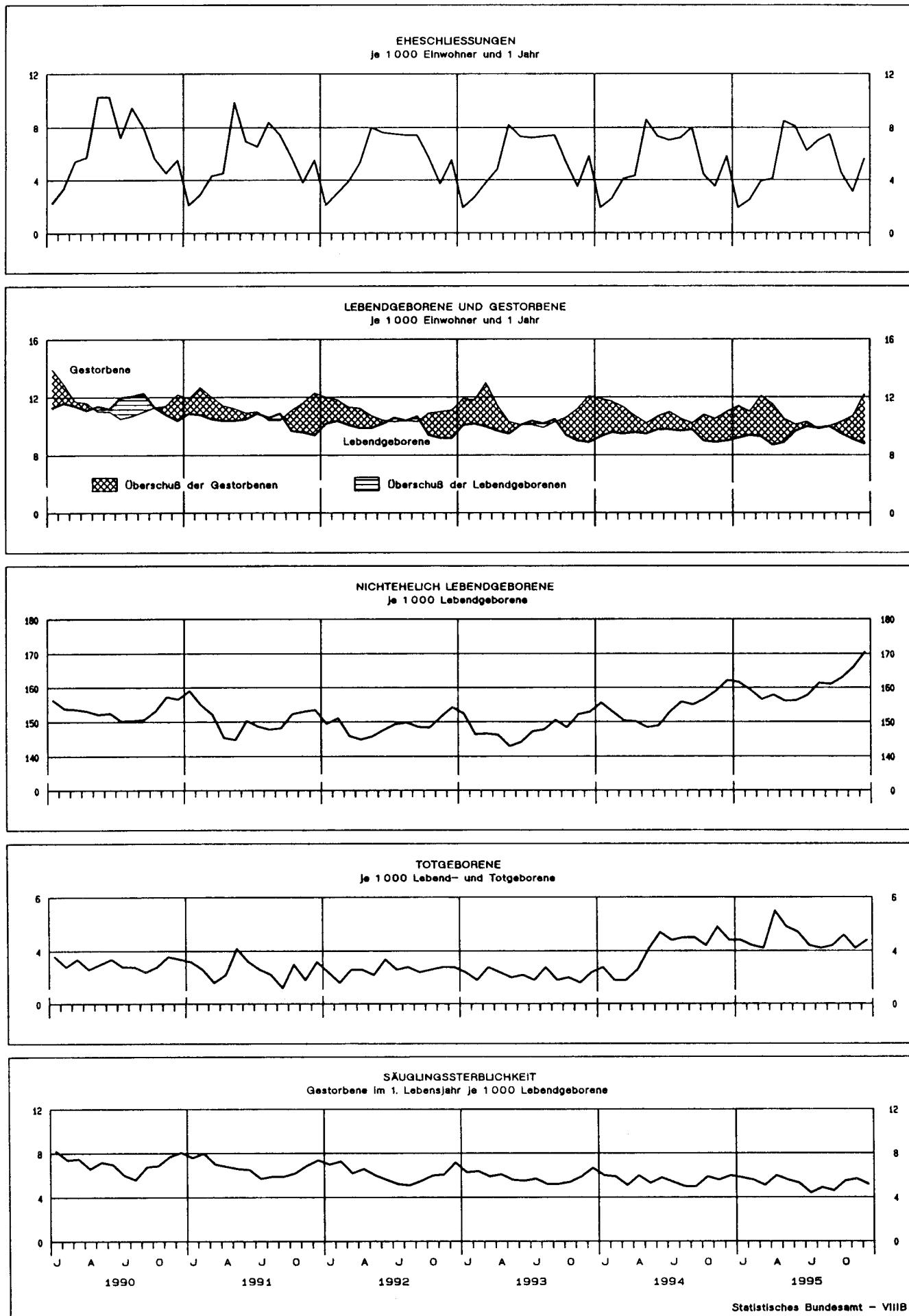
Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den Bevölkerungsdaten handelt es sich um Fortschreibungszahlen, die, bezogen auf das frühere Bundesgebiet, auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren.

Auch in der ehem. DDR dienten die Ergebnisse von Volkszählungen als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zwischen den Zählungen.

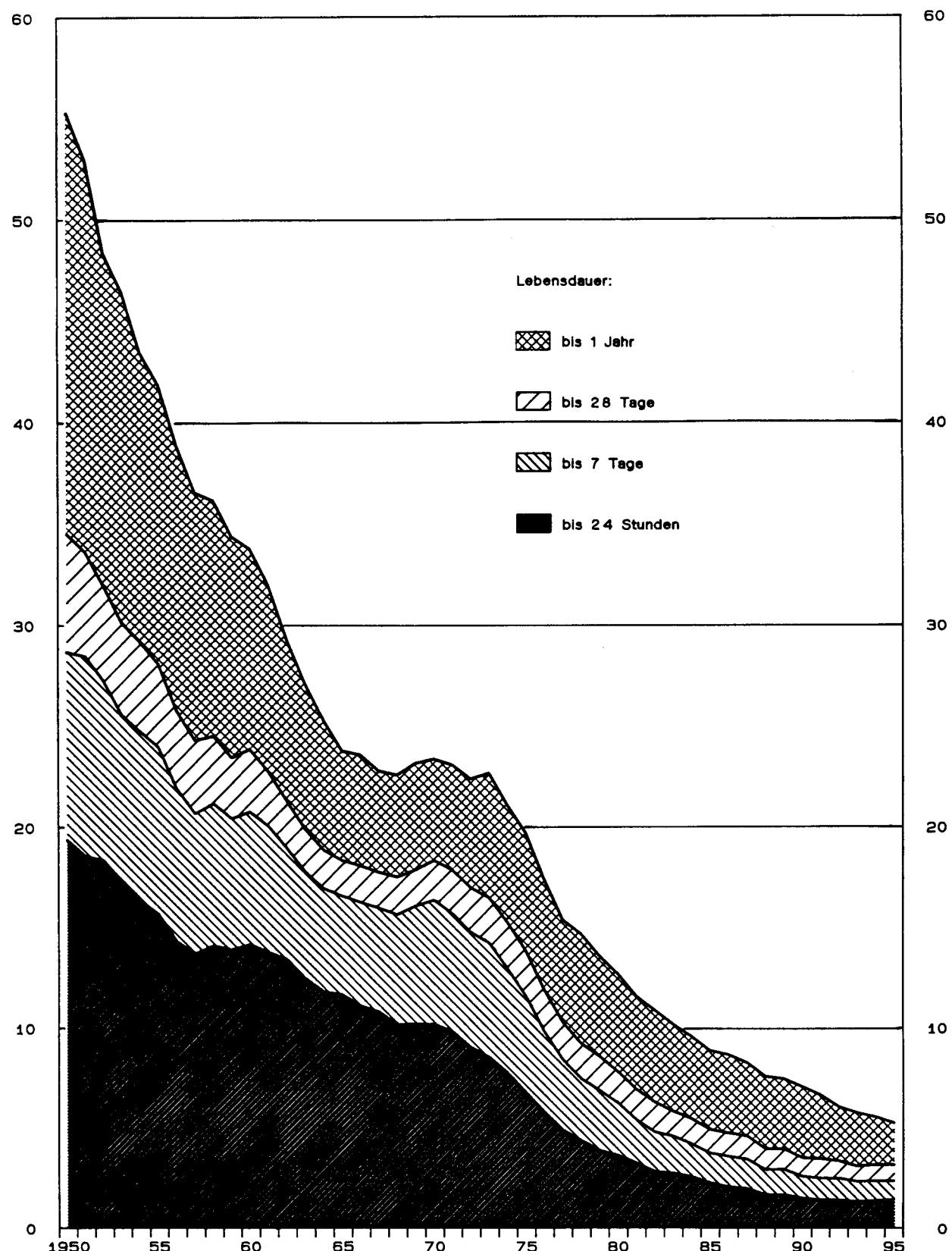
Hinsichtlich der anhand der Volkszählung 1981 bis zum 30.9.1990 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen ist zu beachten, daß diese Daten infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehem. DDR überhöht sind. Seit dem 3.10.1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf einem Abzug des früheren Zentralen Einwohnerregisters Berlin-Biesdorf, zum gleichen Stichtag.

Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt bis einschließlich Berichtsjahr 1988 jeweils die zum 30.6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.



Gestorbene Säuglinge *)

je 1000 Lebendgeborene



*) Bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

1.1 Deutschland

1.1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat --- Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen bzw. Gestor- bene(-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge 2)		Totgeborene je 1000 Lebend- und Tot- geborene 4)	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen			
1970	7,4	13,5	12,6	0,9	72,3	22,5	15,2	10,3	1 055	...
1980	6,3	11,0	12,1	-1,1	118,9	12,4	6,4	5,7	1 053	
1990	6,5	11,4	11,6	-0,2	153,2	7,0	2,7	3,5	1 057	1 454
1993	5,5	9,8	11,1	-1,2	148,1	5,8	2,4	3,1	1 056	1 278
1994	5,4	9,5	10,9	-1,4	153,9	5,6	2,4	4,0	1 059	1 243
1995	5,3	9,4	10,8	-1,5	160,6	5,3	2,4	4,4	1 054	1 249
1994										
1.Vj.	2,9	9,5	11,6	-2,2	152,9	5,6	2,3	3,1	1 067	X
2.Vj.	6,8	9,6	10,5	-0,9	149,1	5,7	2,4	4,0	1 059	X
3.Vj.	7,4	9,8	10,6	-0,8	154,6	5,1	2,4	4,5	1 056	X
4.Vj.	4,6	9,0	10,8	-1,8	159,3	5,8	2,7	4,5	1 054	X
1995										
1.Vj.	2,8	9,3	11,5	-2,2	159,2	5,5	2,3	4,2	1 050	X
2.Vj.	7,0	9,1	10,7	-1,6	156,7	5,6	2,7	5,0	1 061	X
3.Vj.	6,9	10,0	10,0	-0,1	160,0	4,6	2,3	4,1	1 051	X
4.Vj.	4,4	9,1	11,1	-2,0	166,4	5,5	2,4	4,4	1 056	X
1994										
Januar	1,9	9,3	11,9	-2,6	155,6	6,0	2,4	3,4	1 067	X
Februar	2,6	9,6	11,7	-2,1	152,9	5,9	2,3	2,9	1 068	X
März	4,1	9,5	11,3	-1,8	150,3	5,1	2,1	2,9	1 066	X
April	4,3	9,6	10,7	-1,1	150,1	6,0	2,4	3,3	1 060	X
Mai	8,6	9,5	10,2	-0,7	148,4	5,3	2,3	4,1	1 055	X
Juni	7,3	9,8	10,7	-0,9	148,9	5,8	2,4	4,7	1 063	X
Juli	7,0	9,8	11,0	-1,1	153,0	5,4	2,5	4,4	1 077	X
August	7,2	9,7	10,5	-0,8	155,9	5,0	2,4	4,5	1 051	X
September	8,0	9,8	10,2	-0,4	155,0	5,0	2,2	4,5	1 041	X
Oktober	4,4	9,0	10,8	-1,8	156,7	5,9	2,9	4,2	1 059	X
November	3,5	8,9	10,5	-1,6	159,0	5,6	2,5	4,9	1 055	X
Dezember	5,8	9,0	11,0	-2,0	162,2	6,0	2,5	4,4	1 049	X
1995										
Januar	1,9	9,2	11,4	-2,2	161,6	5,8	2,5	4,4	1 071	X
Februar	2,5	9,4	11,0	-1,6	159,3	5,6	2,0	4,2	1 027	X
März	3,9	9,3	12,1	-2,8	156,5	5,1	2,3	4,1	1 051	X
April	4,1	8,7	11,5	-2,8	157,9	6,0	2,7	5,5	1 043	X
Mai	8,5	8,9	10,5	-1,6	156,1	5,6	2,7	4,9	1 078	X
Juni	8,1	9,7	10,1	-0,4	156,2	5,3	2,6	4,7	1 061	X
Juli	6,2	10,0	10,3	-0,2	157,8	4,4	2,0	4,2	1 052	X
August	7,0	9,9	9,8	0,1	161,4	4,9	2,5	4,1	1 056	X
September	7,5	10,0	10,0	-0,0	161,0	4,6	2,3	4,2	1 046	X
Oktober	4,5	9,5	10,3	-0,8	163,0	5,5	2,4	4,6	1 051	X
November	3,1	9,1	10,7	-1,7	166,1	5,7	2,6	4,1	1 056	X
Dezember	5,6	8,8	12,2	-3,4	170,5	5,2	2,3	4,4	1 059	X
1995 nach Ländern										
Baden-Württemberg	5,7	10,9	9,5	1,4	108,9	4,7	2,1	4,1	1 060	X
Bayern	5,6	10,5	10,2	0,3	120,0	5,0	2,0	3,8	1 053	X
Berlin	4,7	8,3	11,3	-3,1	311,4	5,6	2,8	4,4	1 066	X
Brandenburg	3,5	5,3	10,8	-5,5	434,0	5,0	2,2	4,9	1 048	X
Bremen	5,2	9,5	12,3	-2,9	237,7	5,7	2,8	5,9	1 019	X
Hamburg	4,8	9,3	11,9	-2,6	225,9	4,8	2,6	4,3	1 064	X
Hessen	5,8	10,0	10,6	-0,6	120,0	4,6	2,0	4,2	1 062	X
Mecklenburg-Vorpommern	3,3	5,4	10,6	-5,1	453,2	4,7	1,4	6,5	1 061	X
Niedersachsen	6,0	10,5	11,2	-0,8	140,8	5,7	2,7	3,7	1 051	X
Nordrhein-Westfalen	5,6	10,2	10,8	-0,6	116,8	5,8	2,8	4,9	1 049	X
Rheinland-Pfalz	5,8	10,0	10,8	-0,8	108,9	5,5	2,4	4,9	1 050	X
Saarland	5,6	9,0	11,7	-2,7	131,3	6,4	3,2	4,1	1 037	X
Sachsen	3,4	5,2	12,6	-7,3	387,1	5,7	2,5	4,9	1 049	X
Sachsen-Anhalt	3,5	5,3	12,2	-6,9	442,8	6,2	2,3	5,2	1 070	X
Schleswig-Holstein	6,5	10,1	11,5	-1,4	170,9	4,6	1,7	4,9	1 048	X
Thüringen	3,5	5,5	11,6	-6,1	378,6	5,9	3,3	5,1	1 081	X

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3) Ab 1991 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Seit 1.4.1994 geringere Gewichtsgrenze bei den Totgeborenen (Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm).

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

1.2 Früheres Bundesgebiet

1.2.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat — Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen bzw. Gestor- benen(-)	Nicht- ehelich Ge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totgeborene je 1000 Lebend- und Totgeborene 4)	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 2)	in den ersten 7 Lebens- tagen 3)			
		je 1 000 Einwohner und 1 Jahr				je 1 000 Lebendgeborene				
1970	7,3	13,4	12,1	1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1990	6,6	11,5	11,3	0,2	104,9	7,1	2,6	3,4	1 057	1 450
1993	6,0	11,0	10,9	0,1	118,7	5,8	2,4	3,0	1 055	1 393
1994	5,9	10,5	10,7	- 0,2	124,3	5,5	2,4	4,0	1 059	1 347
1995	5,7	10,3	10,7	- 0,4	128,9	5,3	2,4	4,3	1 054	1 339
1994										
1.Vj	3,2	10,5	11,4	- 0,9	123,6	5,5	2,2	3,0	1 068	X
2.Vj	7,3	10,7	10,3	0,4	119,7	5,6	2,3	3,9	1 060	X
3.Vj	8,0	10,8	10,3	0,5	125,4	5,2	2,4	4,5	1 056	X
4.Vj	5,0	9,9	10,6	- 0,7	128,6	5,7	2,6	4,4	1 053	X
1995										
1.Vj	3,1	10,3	11,4	- 1,2	128,3	5,5	2,3	4,1	1 047	X
2.Vj	7,4	10,0	10,5	- 0,5	126,1	5,5	2,6	4,9	1 062	X
3.Vj	7,3	10,9	9,9	1,0	127,9	4,6	2,3	4,1	1 049	X
4.Vj	4,9	10,0	10,8	- 0,9	133,5	5,5	2,5	4,3	1 056	X
1994										
Januar	2,1	10,4	11,8	- 1,4	127,3	5,9	2,3	3,3	1 063	X
Februar	2,9	10,7	11,4	- 0,8	123,0	5,9	2,4	2,9	1 067	X
Marz	4,5	10,6	11,1	- 0,5	120,5	4,9	2,1	2,8	1 073	X
April	4,8	10,6	10,5	0,1	119,5	5,9	2,4	3,1	1 062	X
Mai	9,2	10,6	10,0	0,6	120,3	5,1	2,2	4,1	1 057	X
Juni	8,0	10,8	10,5	0,3	119,3	5,7	2,3	4,4	1 061	X
Juli	7,5	10,9	10,7	0,1	123,6	5,4	2,5	4,4	1 073	X
August	7,7	10,7	10,2	0,5	126,5	4,9	2,3	4,5	1 053	X
September	8,7	10,9	10,1	0,8	126,1	5,1	2,3	4,5	1 042	X
Oktober	4,8	9,9	10,6	- 0,7	127,0	5,8	2,9	4,2	1 059	X
November	3,8	9,9	10,3	- 0,5	128,9	5,5	2,5	4,9	1 052	X
Dezember	6,5	9,9	10,8	- 0,9	129,9	5,9	2,4	4,3	1 047	X
1995										
Januar	2,1	10,2	11,3	- 1,1	131,2	5,8	2,5	4,3	1 067	X
Februar	2,7	10,5	10,9	- 0,5	128,3	5,8	2,1	4,1	1 027	X
Marz	4,3	10,2	12,1	- 1,9	125,5	5,0	2,2	4,0	1 047	X
April	4,4	9,6	11,3	- 1,7	127,0	5,8	2,6	5,3	1 045	X
Mai	9,1	9,8	10,3	- 0,5	125,1	5,5	2,6	4,8	1 079	X
Juni	8,7	10,7	10,0	0,7	126,1	5,1	2,5	4,7	1 061	X
Juli	6,6	11,0	10,1	0,8	126,5	4,3	1,9	4,1	1 050	X
August	7,4	10,8	9,7	1,2	128,6	5,0	2,6	4,1	1 051	X
September	8,0	11,0	9,9	1,1	128,8	4,6	2,4	4,0	1 047	X
Oktober	5,0	10,4	10,1	0,3	130,8	5,5	2,4	4,5	1 056	X
November	3,5	9,9	10,6	- 0,7	132,8	5,8	2,7	4,0	1 055	X
Dezember	6,2	9,6	11,8	- 2,2	137,1	5,1	2,3	4,3	1 057	X
1995 nach Ländern										
Baden-Württemberg	5,7	10,9	9,5	1,4	108,9	4,7	2,1	4,1	1 060	X
Bayern	5,6	10,5	10,2	0,3	120,0	5,0	2,0	3,8	1 053	X
Berlin-West	5,1	9,5	12,9	- 3,4	253,0	5,9	3,2	4,2	1 064	X
Bremen	5,2	9,5	12,3	- 2,9	237,7	5,7	2,8	5,9	1 019	X
Hamburg	4,8	9,3	11,9	- 2,6	225,9	4,8	2,6	4,3	1 064	X
Hessen	5,8	10,0	10,6	- 0,6	120,0	4,6	2,0	4,2	1 062	X
Niedersachsen	6,0	10,5	11,2	- 0,8	140,8	5,7	2,7	3,7	1 051	X
Nordrhein-Westfalen	5,6	10,2	10,8	- 0,6	116,8	5,8	2,8	4,9	1 049	X
Rheinland-Pfalz	5,8	10,0	10,8	- 0,8	108,9	5,5	2,4	4,9	1 050	X
Saarland	5,6	9,0	11,7	- 2,7	131,3	6,4	3,2	4,1	1 037	X
Schleswig-Holstein	6,5	10,1	11,5	- 1,4	170,9	4,6	1,7	4,9	1 048	X

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

4) Seit 1.4.1994 geringere Gewichtsgrenze bei den Totgeborenen (Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm).

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren.

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene *)

1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

1.3.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat — Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene 1)	Gestorbene 2)				Überschuß der Geborenen bzw. Gestor- benen (-)	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
		<u>Insgesamt</u>										
1970	130 723	121 601	115 328	236 929	31 522	2 502	112 721	128 100	240 821	4 382	2 657	-3 892
1980	134 195	125 668	119 464	245 132	55 998	1 646	107 909	130 345	238 254	2 958	1 678	6 878
1990	101 913	91 652	86 824	178 476	62 455	712	94 654	113 456	208 110	1 309	584	-29 634
1993	49 252	41 508	39 024	80 532	33 093	275	86 886	98 759	185 645	515	201	-105 113
1994	52 429	40 466	38 232	78 698	32 613	370	84 238	97 161	181 399	490	209	-102 701
1995	54 184	43 166	40 681	83 847	35 021	436	83 071	95 024	178 095	455	198	-94 248
davon :												
1. Vj.	6 430	10 278	9 563	19 841	8 313	102	21 200	24 534	45 734	108	45	-25 893
2. Vj.	19 523	10 159	9 672	19 831	8 162	115	20 568	23 566	44 134	133	68	-24 303
3. Vj.	18 947	11 780	11 030	22 810	9 510	110	19 366	21 764	41 130	104	43	-18 320
4. Vj.	9 284	10 949	10 416	21 365	9 036	109	21 937	25 160	47 097	110	42	-25 732
Januar	1 465	3 513	3 165	6 678	2 818	39	7 514	8 420	15 934	39	18	-9 256
Februar	1 910	3 113	3 023	6 136	2 620	31	6 281	7 424	13 705	26	10	-7 569
März	3 055	3 652	3 375	7 027	2 875	32	7 405	8 690	16 095	43	17	-9 068
April	3 678	3 142	3 080	6 222	2 586	47	7 074	8 581	15 655	48	21	-9 433
Mai	8 183	3 359	3 128	6 487	2 723	37	6 952	7 819	14 771	41	22	-8 284
Juni	7 662	3 658	3 464	7 122	2 853	31	6 542	7 166	13 708	44	25	-6 586
Juli	5 903	3 951	3 710	7 661	3 147	38	6 649	7 497	14 146	41	19	-6 485
August	6 625	4 026	3 669	7 695	3 236	32	6 529	7 091	13 620	31	11	-5 925
September	6 419	3 803	3 651	7 454	3 127	40	6 188	7 176	13 364	32	13	-5 910
Oktober	3 546	3 679	3 619	7 298	3 073	37	6 779	7 594	14 373	37	17	-7 075
November	2 151	3 626	3 404	7 030	2 963	35	6 930	7 699	14 629	35	8	-7 599
Dezember	3 587	3 644	3 393	7 037	3 000	37	8 228	9 867	18 095	38	17	-11 058
1995 nach Ländern												
Berlin-Ost	5 374	4 195	3 920	8 115	3 726	40	5 066	6 242	11 308	38	15	-3 193
Brandenburg	8 775	6 905	6 589	13 494	5 856	66	13 178	14 223	27 401	66	30	-13 907
Mecklenburg-Vorpommern	6 113	5 086	4 792	9 878	4 477	65	9 483	9 807	19 290	45	14	-9 412
Sachsen	15 474	12 288	11 716	24 004	9 292	118	26 030	31 520	57 550	136	60	-33 546
Sachsen-Anhalt	9 667	7 529	7 039	14 568	6 450	76	15 816	17 703	33 519	90	34	-18 951
Thüringen	8 781	7 163	6 625	13 788	5 220	71	13 498	15 529	29 027	80	45	-15 239
Ausländer/-innen												
1993	X	1 306	1 223	2 529	732	10	236	125	361	18	9	2 168
1994	X	1 226	1 195	2 421	649	14	261	131	392	12	4	2 029
1995	X	1 266	1 243	2 509	739	16	312	124	436	20	5	2 073
davon :												
1. Vj.	X	322	308	630	185	6	88	38	126	8	-	504
2. Vj.	X	287	292	579	155	5	67	25	92	5	1	487
3. Vj.	X	308	301	609	183	-	76	31	107	2	1	502
4. Vj.	X	349	342	691	216	5	81	30	111	5	3	580
Januar	X	134	110	244	69	2	38	14	52	3	-	192
Februar	X	74	96	170	55	3	24	8	32	2	-	138
März	X	114	102	216	61	1	26	16	42	3	-	174
April	X	77	86	163	46	1	19	7	26	-	-	137
Mai	X	108	114	222	60	3	29	9	38	3	-	184
Juni	X	102	92	194	49	1	19	9	28	2	1	166
Juli	X	110	105	215	67	-	32	13	45	1	1	170
August	X	97	100	197	63	-	28	9	37	1	-	160
September	X	101	96	197	53	-	16	9	25	-	-	172
Oktober	X	120	119	239	74	2	21	7	28	1	1	211
November	X	108	110	218	68	2	27	11	38	2	-	180
Dezember	X	121	113	234	74	1	33	12	45	2	2	189
1995 nach Ländern												
Berlin-Ost	X	386	339	725	227	3	35	18	53	3	1	672
Brandenburg	X	186	173	359	106	4	47	26	73	2	-	286
Mecklenburg-Vorpommern	X	111	97	208	74	2	29	13	42	1	-	166
Sachsen	X	271	243	514	155	3	96	32	128	9	1	386
Sachsen-Anhalt	X	180	209	389	98	4	64	22	86	3	2	303
Thüringen	X	132	182	314	79	-	41	13	54	2	1	260

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Seit 1.4.1994 geringere Gewichtsgrenze (Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm).

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

1.3.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat — Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen bzw. Gestor- benen(-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge 2)		Totgeborene je 1000 Lebend- und Tol- geborene 4)	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusamme- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen			
		je 1 000 Einwohner und 1 Jahr				je 1 000 Lebendgeborene				
1970	7,7	13,9	14,1	- 0,2	133,0	18,5	11,2	10,4	1 054	2 193
1980	8,0	14,6	14,2	0,4	228,4	12,1	6,8	6,7	1 052	1 942
1990	6,3	11,1	12,9	- 1,8	349,9	7,3	3,3	4,0	1 056	1 518
1993	3,1	5,1	11,9	- 6,7	410,9	6,3	2,5	3,4	1 064	775
1994	3,4	5,1	11,7	- 6,6	414,4	6,2	2,7	4,7	1 058	772
1995	3,5	5,4	11,5	- 6,1	417,7	5,5	2,4	5,2	1 061	838
1994										
1.Vj.	1,8	5,0	12,5	- 7,5	414,2	6,5	2,3	3,8	1 059	X
2.Vj.	4,3	5,0	11,2	- 6,2	413,0	6,8	2,9	5,3	1 053	X
3.Vj.	4,9	5,3	11,4	- 6,2	409,1	5,0	2,4	4,6	1 054	X
4.Vj.	2,5	4,9	11,5	- 6,5	421,7	6,7	3,1	4,9	1 067	X
1995										
1.Vj.	1,7	5,2	11,9	- 6,8	419,0	5,5	2,3	5,1	1 075	X
2.Vj.	5,0	5,1	11,4	- 6,3	411,6	6,7	3,4	5,8	1 050	X
3.Vj.	4,9	5,8	10,5	- 4,7	416,9	4,8	1,9	4,8	1 068	X
4.Vj.	2,4	5,5	12,1	- 6,6	422,9	5,1	2,0	5,1	1 051	X
1994										
Januar	1,1	4,9	12,5	- 7,6	409,3	6,3	2,8	4,5	1 102	X
Februar	1,5	5,1	12,9	- 7,8	415,9	6,4	2,0	2,9	1 074	X
März	2,7	5,0	12,2	- 7,2	417,4	6,8	2,1	3,9	1 005	X
April	2,3	5,0	11,6	- 6,6	424,5	6,8	2,0	5,3	1 041	X
Mai	6,2	4,8	10,9	- 6,0	408,1	6,4	3,4	3,6	1 033	X
Juni	4,3	5,3	11,3	- 6,0	406,7	6,9	3,1	7,1	1 085	X
Juli	4,8	5,3	11,9	- 6,6	409,1	5,2	2,4	4,3	1 106	X
August	5,0	5,2	11,5	- 6,3	411,6	5,4	2,8	4,6	1 033	X
September	4,8	5,3	10,8	- 5,5	406,5	4,2	1,9	5,0	1 025	X
Oktober	2,6	4,9	11,5	- 6,6	411,1	7,0	3,2	4,8	1 062	X
November	1,9	4,9	11,2	- 6,4	418,5	6,5	2,7	5,1	1 081	X
Dezember	2,9	5,0	11,7	- 6,7	435,1	6,7	3,3	5,0	1 060	X
1995										
Januar	1,1	5,1	12,1	- 7,0	422,0	5,7	2,7	5,8	1 110	X
Februar	1,6	5,2	11,5	- 6,4	427,0	4,4	1,6	5,0	1 030	X
März	2,3	5,3	12,2	- 6,9	409,1	6,2	2,4	4,5	1 082	X
April	2,9	4,9	12,3	- 7,4	415,6	7,5	3,4	7,5	1 020	X
Mai	6,2	4,9	11,2	- 6,3	419,8	5,9	3,4	5,7	1 074	X
Juni	6,0	5,6	10,8	- 5,2	400,6	6,6	3,5	4,3	1 056	X
Juli	4,5	5,8	10,7	- 4,9	410,8	5,6	2,5	4,9	1 065	X
August	5,0	5,8	10,3	- 4,5	420,5	4,3	1,4	4,1	1 097	X
September	5,0	5,9	10,5	- 4,6	419,5	4,5	1,7	5,3	1 042	X
Oktober	2,7	5,5	10,9	- 5,4	421,1	5,1	2,3	5,0	1 017	X
November	1,7	5,5	11,5	- 6,0	421,5	4,9	1,1	5,0	1 065	X
Dezember	2,7	5,4	13,8	- 8,4	426,3	5,3	2,4	5,2	1 074	X
1995 nach Ländern										
Berlin-Ost	4,1	6,2	8,7	- 2,5	459,1	4,8	1,8	4,9	1 070	X
Brandenburg	3,5	5,3	10,8	- 5,5	434,0	5,0	2,2	4,9	1 048	X
Mecklenburg-Vorpommern	3,3	5,4	10,6	- 5,1	453,2	4,7	1,4	6,5	1 061	X
Sachsen	3,4	5,2	12,6	- 7,3	387,1	5,7	2,5	4,9	1 049	X
Sachsen-Anhalt	3,5	5,3	12,2	- 6,9	442,8	6,2	2,3	5,2	1 070	X
Thüringen	3,5	5,5	11,6	- 6,1	378,6	5,9	3,3	5,1	1 081	X

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3) Ab 1991 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Seit 1.4.1994 geringere Gewichtsgrenze bei den Totgeborenen (Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm).

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen bis 1985 im Alter von 15 - 45 Jahren, ab 1990 im Alter von 15 - 49 Jahren.

2 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland 1)			Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland		
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 2)
Früheres Bundesgebiet						
1982	405 210	494 617	- 89 407	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	358 627	487 818	- 129 191	2 732 625	674 186	2 058 439
1984	414 777	606 597	- 191 820	2 527 675	633 556	1 894 119
1985	483 669	426 678	+ 56 991	2 572 459	640 035	1 932 424
1986	569 020	407 471	+ 161 549	2 538 365	646 579	1 891 786
1987	594 199	398 842	+ 195 357	2 510 030	650 511	1 854 519
1988	864 340	419 676	+ 444 664	2 552 399	655 225	1 897 174
1989	1 136 931	539 995	+ 596 936	2 883 275	791 910	2 091 365
1990	1 265 769	595 604	+ 670 165	2 970 386	841 061	2 129 325
Deutschland						
1991	1 198 978	596 455	+ 602 523	3 402 327	1 127 012	2 275 315
1992	1 502 198	720 127	+ 782 071	3 505 757	1 083 746	2 422 011
1993	1 277 408	815 312	+ 462 096	3 628 809	1 000 388	2 628 421
1994	1 082 553	767 555	+ 314 998	3 912 296	1 049 239	2 863 057
1995	1 096 048a)	698 113a)	+ 397 935	3 951 123	1 069 166	2 881 957
davon:						
1. Vj.	238 518	166 352	+ 72 166	915 890b)	241 792	674 098b)
2. Vj.	264 363	150 781	+ 113 582	895 651b)	243 435	652 216b)
3. Vj.	307 400	189 365	+ 118 035	1 072 952b)	302 200	770 752b)
4. Vj.	285 767	191 615	+ 94 152	1 066 733b)	281 739	784 994b)

1) Einschl. Herkunfts-/ Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe"
2) Ohne Ortsumzüge.

a) Siehe Aufgliederung in Tabelle 6.
b) Vorläufiges Ergebnis, erforderliche Korrekturen konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

3 Wanderungen zwischen den neuen Ländern einschl. Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet

Zeitraum	Zuzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost			Fortzüge nach den neuen Ländern und Berlin-Ost			Wanderungssaldo gegenüber den neuen Ländern und Berlin-Ost		
	ingesamt	männlich	weiblich	ingesamt	männlich	weiblich	ingesamt	männlich	weiblich
1957	418 615	213 600	205 015	47 046	24 921	22 125	371 569	188 679	182 890
1958	259 752	120 620	139 132	33 096	18 106	14 990	226 656	102 514	124 142
1959	182 677	87 767	94 910	32 108	17 611	14 497	150 569	70 156	80 413
1960	247 751	123 287	124 464	25 429	14 308	11 121	222 322	108 979	113 343
1961	236 390	117 563	118 827	19 711	11 139	8 572	216 679	106 424	110 255
1962	21 466	9 535	11 931	8 797	5 226	3 571	12 669	4 309	8 360
1963	47 096	15 379	31 717	4 682	2 755	1 927	42 414	12 624	29 790
1964	39 255	13 471	25 784	4 890	2 664	2 226	34 365	10 807	23 558
1965	29 549	10 475	19 074	5 612	2 802	2 810	23 937	7 673	16 264
1966	24 318	8 537	15 781	4 250	2 116	2 134	20 068	6 421	13 647
1967	20 680	6 996	13 684	3 636	1 693	1 943	17 044	5 303	11 741
1968	18 590	6 337	12 253	2 884	1 263	1 621	15 706	5 074	10 632
1969	20 584	7 061	13 523	2 458	1 011	1 447	18 126	6 050	12 076
1970	20 664	6 792	13 872	2 082	848	1 234	18 582	5 944	12 638
1971	19 876	6 885	12 991	1 849	707	1 142	18 027	6 178	11 849
1972	19 716	7 518	12 198	1 751	649	1 102	17 965	6 869	11 096
1973	17 280	6 404	10 876	1 651	605	1 046	15 629	5 799	9 830
1974	16 159	5 828	10 331	1 513	548	965	14 646	5 280	9 366
1975	20 339	7 874	12 465	1 404	528	876	18 935	7 346	11 589
1976	17 064	6 711	10 353	1 259	493	766	15 805	6 218	9 587
1977	13 924	5 275	8 649	1 215	416	799	12 709	4 859	7 850
1978	14 446	5 640	8 806	1 238	455	783	13 208	5 185	8 023
1979	15 408	6 138	9 270	1 382	484	898	14 026	5 654	8 372
1980	15 774	6 376	9 398	1 560	577	983	14 214	5 799	8 415
1981	18 253	7 996	10 257	1 723	728	995	16 530	7 268	9 262
1982	15 544	6 847	8 697	1 528	536	992	14 016	6 311	7 705
1983	13 400	5 944	7 456	1 344	465	879	12 056	5 479	6 577
1984	42 316	21 004	21 312	1 643	673	970	40 673	20 331	20 342
1985	28 439	13 861	14 578	2 039	848	1 191	26 400	13 013	13 387
1986	29 459	14 282	15 177	2 625	1 266	1 359	26 834	13 016	13 818
1987	22 838	10 572	12 266	2 414	1 070	1 344	20 424	9 502	10 922
1988	43 314	21 430	21 884	2 508	1 120	1 388	40 806	20 310	20 496
1989	388 396	210 520	177 876	5 135	2 619	2 516	383 261	207 901	175 360
1990	395 343	232 266	163 077	36 217	25 221	10 996	359 126	207 045	152 081
1991	249 743	125 884	123 859	80 267	55 657	24 610	169 476	70 227	99 249
1992	199 170	98 334	100 836	111 345	73 008	38 337	87 825	25 326	62 499
1993	172 386	85 072	87 314	119 100	73 722	45 378	53 286	11 350	41 936
1994	163 034	79 675	83 359	135 774	79 338	56 436	27 260	337	26 923
1995	168 336	83 495	84 841	143 063	81 791	61 272	25 273	1 704	23 569
davon:									
1. Vj.	37 384	19 108	18 276	33 405	19 977	13 428	3 979	- 869	4 848
2. Vj.	37 283	18 761	18 522	32 757	18 846	13 911	4 526	- 85	4 611
3. Vj.	50 329	24 090	26 239	39 207	21 773	17 434	11 122	2 317	8 805
4. Vj.	43 340	21 536	21 804	37 694	21 195	16 499	5 646	341	5 305

4 Wanderungen nach Ländern*)
4.2 2. Vierteljahr 1995

Bundesland	Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesländer	Über die Grenzen der Länder									
		Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge(-) aus den Wanderungen			
		insgesamt 1)	über die Grenzen Deutschlands	aus einem anderen Bundesland	insgesamt 1)	über die Grenzen Deutschlands	nach einem anderen Bundesland	insgesamt 1)	über die Grenzen Deutschlands	zwischen den Bundesländern 2)	
Baden-Württemberg	i 115 113	70 171	43 549	26 622	53 669	26 110	27 559	16 502	17 439	- 937	
	m 58 394	38 958	25 187	13 771	30 843	16 358	14 485	8 115	8 828	- 714	
	w 56 719	31 213	18 362	12 851	22 826	9 752	13 074	8 387	8 610	- 223	
Bayern	i 117 223	70 690	41 765	28 925	49 773	28 488	21 285	20 917	13 277	7 640	
	m 59 625	41 445	26 627	14 818	31 019	19 479	11 540	10 426	7 148	3 278	
	w 57 598	29 245	15 138	14 107	18 754	9 009	9 745	10 491	6 129	4 362	
Berlin	i x 27 753	15 116	12 637	25 106	9 662	15 444	2 647	5 454	- 2 807		
	m x 16 414	9 628	6 788	14 600	6 509	8 091	1 814	3 119	- 1 305		
	w x 11 339	5 488	5 851	10 506	3 153	7 353	833	2 335	- 1 502		
davon:											
Berlin-West	i x 17 418	9 410	8 008	15 875	6 508	9 367	1 543	2 902	- 1 359		
	m x 9 642	5 470	4 172	8 846	3 969	4 877	796	1 501	- 705		
	w x 7 776	3 940	3 836	7 029	2 539	4 490	747	1 401	- 654		
Berlin-Ost	i x 10 335	5 706	4 629	9 231	3 154	6 077	1 104	2 552	- 1 448		
	m x 6 772	4 158	2 614	5 754	2 540	3 214	1 018	1 618	- 600		
	w x 3 563	1 548	2 015	3 477	614	2 863	86	934	- 848		
Brandenburg	i 14 771	17 589	5 919	11 670	14 952	5 368	9 586	2 637	553	2 084	
	m 7 552	10 388	4 237	6 151	8 635	3 748	4 887	1 753	489	1 264	
	w 7 219	7 201	1 682	5 519	6 317	1 618	4 699	884	64	820	
Bremen	i 187 a) 6 485	1 992	4 493	6 198	1 155	5 043	287	837	- 550		
	m 107 a) 3 569	1 273	2 296	3 354	749	2 605	215	524	- 309		
	w 80 a) 2 916	719	2 197	2 844	406	2 438	72	313	- 241		
Hamburg	i x 16 548	5 477	11 071	15 590	4 026	11 564	958	1 451	- 493		
	m x 9 188	3 460	5 728	8 602	2 710	5 892	586	750	- 164		
	w x 7 360	2 017	5 343	6 988	1 316	5 672	372	701	- 329		
Hessen	i 56 085	42 664	20 562	22 102	33 013	14 146	18 867	9 651	6 416	3 235	
	m 28 853	24 092	12 704	11 388	19 444	9 579	9 865	4 648	3 125	1 523	
	w 27 232	18 572	7 858	10 714	13 569	4 567	9 002	5 003	3 291	1 712	
Mecklenburg-Vorpommern	i 12 108	7 845	2 258	5 587	6 547	557	5 990	1 298	1 701	- 403	
	m 5 997	4 595	1 551	3 044	3 439	404	3 035	1 156	1 147	9	
	w 6 111	3 250	707	2 543	3 108	153	2 955	142	554	- 412	
Niedersachsen	i 75 378	70 549	41 530	29 019	50 196	14 293	35 903	20 353	27 237	- 6 884	
	m 37 819	37 543	22 841	14 702	26 644	8 289	18 355	10 899	14 552	- 3 653	
	w 37 559	33 006	18 689	14 317	23 552	6 004	17 548	9 454	12 685	- 3 231	
Nordrhein-Westfalen	i 130 470	77 195	43 626	33 569	56 598	25 253	31 345	20 597	18 373	2 224	
	m 66 171	43 043	25 897	17 146	32 730	16 148	16 582	10 313	9 749	564	
	w 64 299	34 152	17 729	16 423	23 868	9 105	14 763	10 284	8 624	1 660	
Rheinland-Pfalz	i 38 053	28 477	10 915	17 562	21 458	8 310	13 148	7 019	2 605	4 414	
	m 18 920	15 752	6 785	8 967	12 538	5 607	6 931	3 214	1 178	2 036	
	w 19 133	12 725	4 130	8 595	8 920	2 703	6 217	3 805	1 427	2 378	
Saarland	i 8 044	4 495	2 020	2 475	4 013	1 170	2 843	482	850	- 368	
	m 4 069	2 464	1 149	1 315	2 299	749	1 550	165	400	- 235	
	w 3 975	2 031	871	1 160	1 714	421	1 293	317	450	- 133	
Sachsen	i 26 962	19 952	9 452	10 500	15 324	3 424	11 900	4 628	6 028	- 1 400	
	m 13 215	13 511	7 521	5 990	8 972	3 014	5 958	4 539	4 507	32	
	w 13 747	6 441	1 931	4 510	6 352	410	5 942	89	1 521	- 1 432	
Sachsen-Anhalt	i 15 752	10 561	3 496	7 065	9 894	1 140	8 754	667	2 356	- 1 689	
	m 7 724	6 415	2 563	3 852	5 282	949	4 333	1 133	1 614	- 481	
	w 8 028	4 146	933	3 213	4 612	191	4 421	- 466	742	- 1 208	
Schleswig-Holstein	i 30 184	27 204	13 023	14 181	23 132	6 625	16 507	4 072	6 398	- 2 326	
	m 15 273	14 352	7 046	7 306	12 305	3 662	8 643	2 047	3 384	- 1 337	
	w 14 911	12 852	5 977	6 875	10 827	2 963	7 864	2 025	3 014	- 989	
Thüringen	i 11 886	9 620	3 663	5 957	8 753	1 056	7 697	867	2 607	- 1 740	
	m 5 861	5 617	2 408	3 209	4 523	806	3 717	1 094	1 602	- 508	
	w 6 025	4 003	1 255	2 748	4 230	250	3 980	- 227	1 005	- 1 232	
Deutschland ...	i 652 216	507 798	264 363	243 435	394 216	150 781	243 435	113 582	113 582	x	
	m 329 580	287 346	160 877	126 469	225 229	98 760	126 469	62 117	62 117	x	
	w 322 636	220 452	103 486	116 966	168 987	52 021	116 966	51 465	51 465	x	
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	i 570 737	431 896	233 869	198 027	329 515	136 084	193 431	102 381	97 785	4 596	
	m 289 231	240 048	138 439	101 609	188 624	87 299	101 325	51 424	51 140	284	
	w 281 506	191 848	95 430	96 418	140 891	48 785	92 106	50 957	46 645	4 312	
Neue Länder und Berlin-Ost	i 81 479	75 902	30 494	45 408	64 701	14 697	50 004	11 201	15 797	- 4 596	
	m 40 349	47 298	22 438	24 860	36 605	11 481	25 144	10 693	10 977	- 284	
	w 41 130	28 604	8 056	20 548	28 096	3 236	24 860	508	4 820	- 4 312	

1) Vorläufiges Ergebnis; erforderliche Korrekturen konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

2) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

1) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern *)

5.1 1. Vierteljahr 1995

Land	Zuzüge			Fortsätze			Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortsätze(-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Baden-Württemberg	28 814	14 970	13 844	27 260	14 300	12 960	+1 554	+670	+884
Bayern	29 063	14 828	14 235	22 916	12 319	10 597	+6 147	+2 509	+3 638
Berlin	12 118	6 587	5 531	14 765	7 737	7 028	-2 647	-1 150	-1 497
davon: Berlin-West	7 689	4 073	3 616	9 178	4 853	4 325	-1 489	-780	-709
Berlin-Ost	4 429	2 514	1 915	5 587	2 884	2 703	-1 158	-370	-788
Brandenburg	12 278	6 473	5 805	8 935	4 535	4 400	+3 343	+1 938	+1 405
Bremen	4 833	2 513	2 320	5 083	2 609	2 474	-250	-96	-154
Hamburg	12 617	6 484	6 133	11 362	5 819	5 543	+1 255	+665	+590
Hessen	20 653	10 674	9 979	18 083	9 334	8 749	+2 570	+1 340	+1 230
Mecklenburg-Vorpommern	5 176	2 846	2 330	6 187	3 183	3 004	-1 011	-337	-674
Niedersachsen	41 048	20 674	20 374	31 147	16 273	14 874	+9 901	+4 401	+5 500
Nordrhein-Westfalen	35 499	18 158	17 341	32 414	17 177	15 237	+3 085	+981	+2 104
Rheinland-Pfalz	16 658	8 535	8 123	13 872	7 429	6 443	+2 786	+1 106	+1 680
Saarland	2 561	1 369	1 192	2 918	1 599	1 319	-357	-230	-127
Sachsen	11 103	6 320	4 783	10 873	5 227	5 646	+230	+1 093	-863
Sachsen-Anhalt	7 344	4 046	3 298	7 984	3 944	4 040	-640	+102	-742
Schleswig-Holstein	20 553	10 768	9 785	16 869	8 846	8 023	+3 684	+1 922	+1 762
Thüringen	6 436	3 497	2 939	6 923	3 402	3 521	-487	+95	-582
Deutschland	266 754	138 742	128 012	237 591	123 733	113 858	+29 163	+15 009	+14 154
Nachrichtlich: Früheres Bun- desgebiet	219 988	113 046	106 942	191 102	100 558	90 544	+28 886	+12 488	+16 398
Neue Länder und Berlin-Ost	46 766	25 696	21 070	46 489	23 175	23 314	+277	+2 521	-2 244
Ausländer/-innen									
Baden-Württemberg	35 296	21 427	13 869	33 548	20 702	12 846	+1 748	+725	+1 023
Bayern	34 924	22 444	12 490	31 116	21 777	9 339	+3 808	+667	+3 141
Berlin	16 386	10 902	5 484	12 056	8 009	4 047	+4 330	+2 893	+1 437
davon: Berlin-West	10 342	6 222	4 120	7 820	4 703	3 117	+2 522	+1 519	+1 003
Berlin-Ost	6 044	4 680	1 364	4 236	3 306	930	+1 808	+1 374	+434
Brandenburg	4 495	3 574	911	3 869	2 994	875	+616	+580	+36
Bremen	2 654	1 594	1 060	1 818	1 175	643	+836	+419	+417
Hamburg	6 688	4 322	2 366	5 307	3 605	1 702	+1 381	+717	+654
Hessen	21 847	13 610	8 237	17 872	12 126	5 746	+3 975	+1 484	+2 491
Mecklenburg-Vorpommern	2 101	1 530	571	1 176	895	281	+925	+635	+290
Niedersachsen	16 533	9 925	6 608	12 345	7 933	4 412	+4 188	+1 992	+2 196
Nordrhein-Westfalen	40 342	24 542	15 800	29 782	19 114	10 668	+10 560	+5 428	+5 132
Rheinland-Pfalz	11 407	7 296	4 111	8 342	5 504	2 838	+3 065	+1 792	+1 273
Saarland	1 942	1 108	834	1 487	992	495	+455	+116	+339
Sachsen	8 130	6 772	1 358	4 242	3 573	669	+3 888	+3 199	+689
Sachsen-Anhalt	2 693	2 095	598	1 784	1 401	383	+909	+694	+215
Schleswig-Holstein	6 156	3 802	2 354	4 312	2 717	1 595	+1 844	+1 085	+759
Thüringen	1 972	1 397	575	1 497	1 142	355	+475	+255	+220
Deutschland	213 556	136 340	77 216	170 553	113 659	56 894	+43 003	+22 681	+20 322
Nachrichtlich: Früheres Bun- desgebiet	188 131	116 292	71 839	153 749	100 348	53 401	+34 382	+15 944	+18 438
Neue Länder und Berlin-Ost	25 425	20 048	5 377	16 804	13 311	3 493	+8 621	+6 737	+1 884

*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern *)

5.2 2. Vierteljahr 1995

Land	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortzüge(-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Baden-Württemberg	31 696	16 007	15 689	27 637	14 233	13 404	+4 059	+1 774	+2 285
Bayern	31 596	15 855	15 741	21 276	11 189	10 087	+10 320	+4 666	+5 654
Berlin	11 363	5 941	5 422	14 753	7 547	7 206	-3 390	-1 606	-1 784
davon: Berlin-West	7 205	3 695	3 510	9 049	4 651	4 358	-1 844	-956	-888
Berlin-Ost	4 158	2 246	1 912	5 704	2 896	2 808	-1 546	-650	-896
Brandenburg	13 077	6 715	6 362	10 821	5 407	5 414	+2 256	+1 308	+948
Bremen	4 080	2 081	1 999	4 763	2 426	2 337	-683	-345	-338
Hamburg	10 451	5 388	5 063	11 073	5 623	5 450	-822	-235	-387
Hessen	21 483	10 922	10 561	17 914	9 075	8 839	+3 569	+1 847	+1 722
Mecklenburg-Vorpommern	5 250	2 844	2 406	5 700	2 825	2 875	-450	+19	-469
Niedersachsen	53 003	26 350	26 653	37 753	18 874	18 879	+15 250	+7 476	+7 774
Nordrhein-Westfalen	40 522	20 428	20 094	31 588	16 466	15 122	+8 934	+3 962	+4 972
Rheinland-Pfalz	17 552	8 909	8 643	13 478	7 171	6 307	+4 074	+1 738	+2 336
Saarland	2 753	1 448	1 305	2 888	1 566	1 322	-135	-118	-17
Sachsen	10 953	5 903	5 050	10 946	5 197	5 749	+7	+706	-699
Sachsen-Anhalt	7 402	3 914	3 488	8 149	3 926	4 223	-747	-12	-735
Schleswig-Holstein	21 206	10 645	10 561	19 134	9 835	9 299	+2 072	+810	+1 262
Thüringen	7 009	3 692	3 317	7 101	3 321	3 780	-92	+371	-463
Deutschland	289 396	147 042	142 354	244 974	124 681	120 293	+44 422	+22 361	+22 061
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	241 547	121 728	119 819	196 553	101 109	95 444	+44 994	+20 619	+24 375
	47 849	25 314	22 535	48 421	23 572	24 849	-572	+1 742	-2 314
Ausländer/-innen									
Baden-Württemberg	38 475	22 951	15 524	26 032	16 610	9 422	+12 443	+6 341	+6 102
Bayern	39 094	25 590	13 504	28 497	19 830	8 667	+10 597	+5 760	+4 837
Berlin	16 390	10 473	5 917	10 353	7 053	3 300	+6 037	+3 420	+2 617
davon: Berlin-West	10 213	5 947	4 266	6 826	4 195	2 631	+3 387	+1 752	+1 635
Berlin-Ost	6 177	4 526	1 651	3 527	2 858	669	+2 650	+1 668	+982
Brandenburg	4 512	3 673	839	4 131	3 228	903	+381	+445	-64
Bremen	2 405	1 488	917	1 435	928	507	+970	+560	+410
Hamburg	6 097	3 800	2 297	4 517	2 979	1 538	+1 580	+821	+759
Hessen	21 181	13 170	8 011	15 099	10 369	4 730	+6 082	+2 801	+3 281
Mecklenburg-Vorpommern	2 595	1 751	844	847	614	233	+1 748	+1 137	+611
Niedersachsen	17 546	11 193	6 353	12 443	7 770	4 673	+5 103	+3 423	+1 680
Nordrhein-Westfalen	36 673	22 615	14 058	25 010	16 264	8 746	+11 663	+6 351	+5 312
Rheinland-Pfalz	10 925	6 843	4 082	7 980	5 367	2 613	+2 945	+1 476	+1 469
Saarland	1 742	1 016	726	1 125	733	392	+617	+283	+334
Sachsen	8 999	7 608	1 391	4 378	3 775	603	+4 621	+3 833	+788
Sachsen-Anhalt	3 159	2 501	658	1 745	1 356	389	+1 414	+1 145	+269
Schleswig-Holstein	5 998	3 707	2 291	3 998	2 470	1 528	+2 000	+1 237	+763
Thüringen	2 611	1 925	686	1 652	1 202	450	+959	+723	+236
Deutschland	218 402	140 304	78 098	149 242	100 548	48 694	+69 160	+39 756	+29 404
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	190 349	118 320	72 029	132 962	87 515	45 447	+57 387	+30 805	+26 582
	28 053	21 984	6 069	16 280	13 033	3 247	+11 773	+8 951	+2 822

*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern *)

5.3 3. Vierteljahr 1995

Land	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortzüge(-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Baden-Württemberg	40 873	20 145	20 728	36 082	18 124	17 958	+4 791	+2 021	+2 770
Bayern	40 612	19 802	20 810	27 971	14 259	13 712	+5 641	+5 543	+7 098
Berlin	13 675	7 053	6 622	18 801	9 559	9 242	-5 126	-2 506	-2 620
davon: Berlin-West	8 634	4 408	4 226	10 860	5 551	5 309	-2 226	-1 143	-1 083
Berlin-Ost	5 041	2 645	2 396	7 941	4 008	3 933	-2 900	-1 363	-1 537
Brandenburg	17 428	8 857	8 571	11 880	5 707	6 173	+5 548	+3 150	+2 398
Bremen	4 943	2 465	2 478	5 744	2 863	2 881	-801	-398	-403
Hamburg	11 861	5 829	6 032	12 602	6 252	6 350	-741	-423	-318
Hessen	26 150	12 987	13 163	22 757	11 221	11 536	+3 393	+1 766	+1 627
Mecklenburg-Vorpommern	5 978	3 100	2 878	8 115	3 818	4 297	-2 137	-718	-1 419
Niedersachsen	59 446	28 956	30 490	43 937	22 159	21 778	+15 509	+6 797	+8 712
Nordrhein-Westfalen	50 589	24 892	25 697	39 586	20 096	19 490	+11 003	+4 796	+6 207
Rheinland-Pfalz	22 273	11 109	11 164	16 777	8 702	8 075	+5 496	+2 407	+3 089
Saarland	3 588	1 818	1 770	3 815	1 999	1 816	-227	-181	-46
Sachsen	13 906	7 314	6 592	14 724	6 589	8 135	-818	+725	-1 543
Sachsen-Anhalt	9 315	4 790	4 525	11 097	5 089	6 008	-1 782	-299	-1 483
Schleswig-Holstein	25 486	12 513	12 973	19 896	10 085	9 811	+5 590	+2 428	+3 162
Thüringen	8 445	4 280	4 165	9 426	4 300	5 126	-981	-20	-961
Deutschland	354 568	175 910	178 658	303 210	150 822	152 388	+51 358	+25 088	+26 270
Nachrichtlich: Früheres Bun- desgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	294 455	144 924	149 531	240 027	121 311	118 716	+54 428	+23 613	+30 815
	60 113	30 986	29 127	63 183	29 511	33 672	-3 070	+1 475	-4 545
Ausländer/-innen									
Baden-Württemberg	45 744	26 083	19 661	39 670	23 871	15 799	+6 074	+2 212	+3 862
Bayern	43 248	26 866	16 382	36 017	23 315	12 702	+7 231	+3 551	+3 680
Berlin	20 870	13 306	7 564	12 912	8 438	4 474	+7 958	+4 868	+3 090
davon: Berlin-West	12 769	7 474	5 295	8 462	4 919	3 543	+4 307	+2 555	+1 752
Berlin-Ost	8 101	5 832	2 269	4 450	3 519	931	+3 651	+2 313	+1 338
Brandenburg	4 729	3 897	832	3 325	2 637	688	+1 404	+1 260	+144
Bremen	2 777	1 606	1 171	1 879	1 227	652	+898	+379	+519
Hamburg	7 738	4 658	3 080	5 379	3 490	1 889	+2 359	+1 168	+1 191
Hessen	24 846	14 689	10 157	18 662	12 198	6 464	+6 184	+2 491	+3 693
Mecklenburg-Vorpommern	2 674	1 692	982	908	825	283	+1 766	+1 067	+699
Niedersachsen	19 209	11 122	8 097	16 160	9 951	6 209	+3 049	+1 171	+1 878
Nordrhein-Westfalen	44 813	26 264	18 549	28 558	17 960	10 598	+16 255	+8 304	+7 951
Rheinland-Pfalz	12 728	7 704	5 024	9 131	5 885	3 246	+3 537	+1 819	+1 778
Saarland	3 062	1 818	1 244	1 324	805	519	+1 738	+1 013	+725
Sachsen	9 974	8 331	1 643	5 958	5 200	758	+4 016	+3 131	+885
Sachsen-Anhalt	3 347	2 526	821	1 820	1 409	411	+1 527	+1 117	+410
Schleswig-Holstein	6 807	3 896	2 911	5 048	3 168	1 880	+1 759	+728	+1 031
Thüringen	2 466	1 697	769	1 604	1 108	496	+862	+589	+273
Deutschland	255 032	156 155	98 877	188 355	121 287	67 068	+66 677	+34 868	+31 809
Nachrichtlich: Früheres Bun- desgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	223 741	132 180	91 561	170 290	106 789	63 501	+53 451	+25 391	+28 060
	31 291	23 975	7 316	18 065	14 498	3 567	+13 226	+9 477	+3 749

*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern*)

5.4 4. Vierteljahr 1995

Land	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu-(+ bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Baden-Württemberg	36 518	18 513	18 005	35 576	18 211	17 365	+942	+302	+640
Bayern	37 030	18 600	18 430	23 682	12 249	11 433	+13 348	+6 351	+6 997
Berlin	13 387	6 951	6 436	18 420	9 435	8 985	-5 033	-2 484	-2 549
davon: Berlin-West	8 268	4 208	4 060	10 864	5 528	5 336	-2 596	-1 320	-1 276
Berlin-Ost	5 119	2 743	2 376	7 556	3 907	3 649	-2 437	-1 164	-1 273
Brandenburg	19 957	10 190	9 767	14 909	7 298	7 611	+5 048	+2 892	+2 156
Bremen	5 119	2 528	2 591	5 396	2 790	2 606	-277	-262	-15
Hamburg	12 186	6 196	5 990	12 913	6 562	6 351	-727	-366	-361
Hessen	24 048	12 175	11 873	20 341	10 454	9 887	+3 707	+1 721	+1 986
Mecklenburg-Vorpommern	5 515	2 928	2 587	6 817	3 339	3 478	-1 302	-411	-891
Niedersachsen	59 761	29 437	30 324	45 237	22 226	23 011	+14 524	+7 211	+7 313
Nordrhein-Westfalen	46 733	23 099	23 634	35 855	18 548	17 307	+10 878	+4 551	+6 327
Rheinland-Pfalz	20 347	10 278	10 069	15 172	8 023	7 149	+5 175	+2 255	+2 920
Saarland	3 188	1 629	1 559	3 127	1 657	1 470	+61	-28	+89
Sachsen	12 741	6 777	5 964	12 428	5 824	6 604	+313	+953	-640
Sachsen-Anhalt	8 625	4 438	4 187	10 362	5 138	5 224	-1 737	-700	-1 037
Schleswig-Holstein	22 750	11 533	11 217	19 862	10 301	9 561	+2 888	+1 232	+1 656
Thüringen	8 162	4 288	3 874	8 238	3 879	4 359	-76	+409	-485
Deutschland	336 067	169 560	166 507	288 335	145 934	142 401	+47 732	+23 626	+24 106
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	275 948	138 196	137 752	228 025	116 549	111 476	+47 923	+21 647	+26 276
Neue Länder und Berlin-Ost	60 119	31 364	28 755	60 310	29 385	30 925	-191	1 979	-2 170
Ausländer/-innen									
Baden-Württemberg	38 799	21 725	17 074	37 838	23 605	14 233	+961	-1 880	+2841
Bayern	36 758	22 555	14 203	33 313	23 351	9 962	+3 445	-796	+4 241
Berlin	19 147	11 823	7 324	11 270	7 857	3 413	+7 877	+3 966	+3 911
davon: Berlin-West	12 132	6 956	5 176	7 137	4 425	2 712	+4 995	+2 531	+2 464
Berlin-Ost	7 015	4 867	2 148	4 133	3 432	701	+2 882	+1 435	+1 447
Brandenburg	5 069	3 916	1 153	4 463	3 695	768	+606	+221	+385
Bremen	2 686	1 552	1 134	1 702	1 088	614	+984	+464	+520
Hamburg	7 466	4 615	2 851	5 518	3 956	1 562	+1 948	+659	+1 289
Hessen	21 662	12 842	8 820	18 434	12 635	5 799	+3 228	+207	+3 021
Mecklenburg-Vorpommern	3 021	1 916	1 105	2 362	1 811	551	+659	+105	+554
Niedersachsen	18 019	10 605	7 414	14 651	9 289	5 362	+3 368	+1 316	+2 052
Nordrhein-Westfalen	42 361	24 641	17 720	27 090	17 890	9 200	+15 271	+6 751	+8 520
Rheinland-Pfalz	11 481	6 762	4 719	8 964	5 992	2 972	+2 517	+770	+1 747
Saarland	2 437	1 337	1 100	1 500	1 045	455	+937	+292	+645
Sachsen	9 614	7 887	1 727	6 403	5 733	670	+3 211	+2 154	+1 057
Sachsen-Anhalt	3 674	2 727	947	3 952	3 183	769	-278	-456	+178
Schleswig-Holstein	5 843	3 355	2 488	4 753	3 163	1 590	+1 090	+192	+898
Thüringen	3 402	2 362	1 040	2 806	2 167	639	+596	+195	+401
Deutschland	231 439	140 620	90 819	185 019	126 460	58 559	+46 420	+14 160	+32 260
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	199 644	116 945	82 699	160 900	106 439	54 461	+38 744	+10 506	+28 238
Neue Länder und Berlin-Ost	31 795	23 675	8 120	24 119	20 021	4 098	+7 676	+3 654	+4 022

*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

Lfd. Nr.	Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge					
		insgesamt		Deutsche		Ausländer/-innen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1	Europa 1)	762 772	466 697	152 792	79 638	609 980	387 059
2	OECD-Länder 2)	289 133	180 938	32 100	17 447	257 033	163 491
3	Belgien	4 518	2 481	2 003	1 071	2 515	1 410
4	Dänemark	3 765	2 068	491	293	3 274	1 775
5	Finnland	4 146	2 112	131	84	4 015	2 028
6	Frankreich	20 374	10 634	5 339	2 993	15 035	7 641
7	Griechenland	21 200	13 035	937	457	20 263	12 578
8	Großbritannien und Nordirland	20 065	12 260	3 329	1 665	16 736	10 595
9	Irland	5 485	3 122	343	196	5 142	2 926
10	Italien	50 642	33 766	2 644	1 350	47 998	32 416
11	Luxemburg	1 138	665	507	282	631	383
12	Niederlande	12 328	7 425	3 961	2 379	8 367	5 046
13	Österreich	14 308	8 887	2 647	1 400	11 661	7 497
14	Portugal	31 355	26 809	878	534	30 477	26 275
15	Schweden	4 378	2 332	423	218	3 955	2 114
16	Spanien	10 911	5 678	3 740	2 142	7 171	3 536
17	EU-Länder	204 613	131 274	27 373	15 064	177 240	116 210
18	Island	414	219	24	9	390	210
19	Norwegen	1 605	710	153	70	1 452	640
20	Schweiz	7 943	4 030	3 584	1 808	4 359	2 222
21	Türkei	74 558	44 705	966	496	73 592	44 209
22	Albanien	1 536	929	29	15	1 507	914
23	Bosnien-Herzegowina	55 473	29 882	300	155	55 173	29 727
24	Bulgarien	8 185	5 741	137	77	8 028	5 664
25	Estland	1 852	700	282	139	1 570	561
26	Jugoslawien 3)	54 418	35 926	302	184	54 116	35 742
27	Kroatien	15 127	9 654	206	111	14 921	9 543
28	Lettland	2 443	1 199	323	159	2 120	1 040
29	Litauen	3 290	1 303	281	147	3 009	1 156
30	Mazedonien	4 028	2 729	28	18	4 000	2 711
31	Moldau, Republik	2 810	1 706	485	229	2 325	1 477
32	Polen	99 706	73 670	12 468	9 150	87 238	64 520
33	Rumänien	27 217	14 549	2 403	1 211	24 814	13 338
34	Russische Föderation	107 377	51 831	74 391	36 126	32 986	15 705
35	Slowakei	7 830	5 798	111	72	7 719	5 726
36	Slowenien	2 581	1 943	89	53	2 502	1 890
37	Tschechische Republik	10 632	7 342	627	433	10 205	6 909
38	Ehem. Tschechoslowakei	1 623	993	92	57	1 531	936
39	Ukraine	18 514	9 283	2 732	1 364	15 782	7 819
40	Ungarn	19 487	16 127	730	398	18 757	15 729
41	Weißrussland (Belarus)	2 352	1 303	306	161	2 046	1 142
42	Übriges Europa	511	303	240	144	271	159
43	Außereuropa	313 857	171 295	139 476	68 748	174 381	102 547
44	Afrika	36 680	25 314	4 085	2 229	32 595	23 085
45	Ägypten	1 914	1 404	298	149	1 616	1 255
46	Äthiopien	1 807	1 042	82	40	1 725	1 002
47	Algerien	3 006	2 635	151	54	2 855	2 581
48	Angola	681	445	12	7	669	438
49	Benin	207	133	43	24	164	109
50	Botswana	64	33	45	25	19	8
51	Burkina Faso	193	152	31	17	162	135
52	Burundi	104	76	21	15	83	61
53	Côte d' Ivoire	472	358	35	20	437	338
54	Eritrea	397	189	11	9	386	180
55	Gabun	27	20	1	1	26	19
56	Gambia	400	350	20	9	380	341
57	Ghana	1 724	994	102	66	1 622	928
58	Guinea	328	270	21	12	307	258
59	Guinea-Bissau	39	36	4	2	35	34
60	Kamerun	835	559	57	26	778	533
61	Kenia	891	392	259	161	692	231
62	Kongo	125	81	6	5	119	76
63	Liberia	807	754	26	22	781	732
64	Libyen	436	294	32	20	404	274
65	Madagaskar	147	80	36	24	111	56
66	Malawi	45	32	20	13	25	19
67	Mali	144	103	52	24	92	79
68	Marokko	3 782	2 424	171	91	3 611	2 333
69	Mauretanien	132	117	8	4	124	113
70	Mosambik	201	115	42	24	159	91
71	Namibia	392	201	282	149	110	52
72	Niger	132	100	30	17	102	83
73	Nigeria	2 467	1 976	187	101	2 280	1 875
74	Ruanda	329	241	14	8	315	233
75	Sambia	95	49	63	32	32	17
76	Senegal	369	303	44	26	325	277
77	Sierra Leone	985	884	17	11	958	873
78	Simbabwe	211	114	129	61	82	53
79	Somalia	1 105	689	12	9	1 033	680
80	Südafrika	2 248	1 033	1 016	561	1 232	472
81	Sudan	1 401	1 247	46	29	1 355	1 218
82	Tansania	338	200	157	89	181	111
83	Togo	2 030	1 583	40	27	1 930	1 556
84	Tschad	56	41	19	9	37	32
85	Tunesien	2 301	1 588	201	116	2 100	1 472
86	Uganda	247	132	55	24	192	108

1) Einschl. "Gebiet der ehem. Sowjetunion ohne nähere Angabe".

2) Ohne die außereuropäischen OECD-Länder Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und die Vereinigten Staaten.

3) Serbien und Montenegro.

insgesamt

Fortzüge						Lfd. Nr.	
insgesamt		Deutsche		Ausländer/-innen			
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
505 349	337 063	58 052	32 048	447 297	305 015	1	
232 412	143 705	44 038	22 870	188 374	120 835	2	
4 827	2 559	2 787	1 454	2 040	1 105	3	
4 194	2 248	1 020	563	3 174	1 685	4	
3 348	1 671	208	132	3 140	1 539	5	
19 296	10 024	7 580	4 120	11 716	5 904	6	
20 268	12 241	925	432	19 343	11 809	7	
19 142	10 646	5 024	2 386	14 118	8 260	8	
5 092	2 859	505	282	4 587	2 577	9	
36 602	23 786	2 633	1 225	33 969	22 561	10	
1 128	646	651	371	477	275	11	
11 165	6 339	5 006	2 746	6 159	3 593	12	
14 430	9 045	4 337	2 180	10 083	6 865	13	
21 505	18 846	1 037	604	20 468	18 242	14	
3 802	1 951	659	334	3 143	1 617	15	
12 225	6 625	5 071	2 753	7 154	3 872	16	
177 024	109 486	37 443	19 582	139 581	89 904	17	
351	186	26	10	325	176	18	
1 938	987	357	192	1 581	795	19	
8 970	4 549	5 304	2 604	3 666	1 945	20	
44 129	28 497	908	482	43 221	28 015	21	
2 071	1 383	35	22	2 036	1 361	22	
15 803	9 477	77	40	15 726	9 437	23	
10 445	7 648	108	65	10 337	7 583	24	
986	406	51	29	935	377	25	
40 620	28 240	256	132	40 364	28 108	26	
22 273	14 417	225	124	22 048	14 293	27	
1 284	772	36	20	1 248	752	28	
2 028	1 011	54	30	1 974	981	29	
5 570	3 588	38	21	5 532	3 567	30	
974	701	89	48	885	653	31	
77 004	60 567	6 310	4 845	70 694	55 722	32	
25 706	16 559	547	327	25 159	16 232	33	
17 202	9 133	3 670 ^{a)}	1 899 ^{a)}	13 532	7 234	34	
7 230	5 893	89	66	7 141	5 827	35	
2 605	2 038	121	79	2 484	1 959	36	
9 598	7 220	526	373	9 072	6 847	37	
1 850	1 259	104	80	1 746	1 179	38	
6 205	3 771	299	166	5 906	3 605	39	
19 338	16 915	572	374	18 766	16 541	40	
1 221	771	34	27	1 187	744	41	
573	331	299	174	274	157	42	
144 924	89 136	37 045	19 323	107 879	69 813	43	
28 450	21 485	3 654	2 028	24 796	19 457	44	
2 187	1 611	275	143	1 912	1 468	45	
815	529	72	40	743	489	46	
2 846	2 514	38	19	2 808	2 495	47	
635	478	20	13	615	465	48	
236	195	44	27	192	168	49	
44	25	28	16	18	9	50	
276	236	40	17	236	219	51	
38	30	5	4	33	26	52	
343	285	19	10	324	275	53	
220	137	40	29	180	108	54	
25	22	5	2	20	20	55	
329	306	14	9	315	297	56	
2 108	1 513	84	51	2 024	1 462	57	
232	203	18	10	214	193	58	
88	86	2	2	86	84	59	
507	397	46	22	461	375	60	
579	319	245	147	334	172	61	
71	42	7	4	64	38	62	
1 061	985	12	11	1 049	974	63	
221	163	34	23	187	140	64	
90	46	26	13	64	33	65	
68	51	14	9	54	42	66	
155	133	20	11	135	122	67	
2 841	2 216	159	90	2 682	2 126	68	
69	62	3	1	66	61	69	
271	219	43	25	228	194	70	
279	140	227	120	52	20	71	
155	137	5	4	150	133	72	
1 820	1 509	108	63	1 712	1 446	73	
207	173	21	14	186	159	74	
67	42	24	13	43	29	75	
390	337	31	20	359	317	76	
523	475	9	7	514	468	77	
167	94	88	41	79	53	78	
632	497	3	3	629	494	79	
2 217	1 149	1 143	621	1 074	528	80	
341	291	28	16	313	275	81	
303	178	154	89	149	89	82	
982	831	28	20	954	811	83	
81	67	17	7	64	60	84	
2 113	1 472	192	102	1 921	1 370	85	
212	132	69	28	143	104	86	

a) Diese Zahlen sind wegen fehlerhafter Verbuchungen, die auf unterschiedliche melderechtliche Regelungen in den Ländern zurückzuführen sind, überhöht.

Lfd. Nr.	Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge					
		insgesamt		Deutsche		Ausländer/-innen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
87	Zaire Zentralafrikanische Republik	2 666	1 634	42	20	2 624	1 614
88	Übriges Afrika	47	29	25	11	22	18
89		353	182	120	65	233	117
90	Amerika	45 506	22 176	15 943	7 818	29 563	14 358
91	Argentinien	1 078	546	350	196	728	350
92	Bolivien	321	149	136	73	185	76
93	Brasilien	4 647	1 752	1 134	633	3 513	1 119
94	Chile	845	422	353	199	492	223
95	Costa Rica	222	115	106	68	116	47
96	Dominikanische Republik	1 007	302	160	106	847	196
97	Ecuador	557	254	128	70	429	184
98	El Salvador	122	50	50	24	72	26
99	Guatemala	189	100	91	49	98	51
100	Haiti	48	19	12	7	36	12
101	Honduras	72	24	19	8	53	16
102	Jamaika	208	107	50	27	158	80
103	Kanada	3 448	1 784	1 298	678	2 150	1 106
104	Kolumbien	1 335	452	225	130	1 110	322
105	Kuba	843	348	67	31	776	317
106	Mexiko	1 348	648	474	272	874	376
107	Nicaragua	108	50	58	30	50	20
108	Panama	39	23	13	9	26	14
109	Paraguay	445	244	294	175	151	69
110	Peru	1 113	445	162	83	951	362
111	Trinidad und Tobago	95	52	28	14	67	38
112	Uruguay	201	103	97	54	104	49
113	Venezuela	749	355	303	186	446	169
114	Vereinigte Staaten	26 177	13 679	10 201	4 621	15 976	9 058
115	Übriges Amerika	289	153	134	75	155	78
116	Asien 4)	228 549	122 144	118 285	58 087	110 264	64 057
117	Afghanistan	8 315	4 711	15	8	8 300	4 703
118	Armenien	4 379	2 534	60	32	4 319	2 502
119	Aserbaidschan	754	426	47	19	707	407
120	Bangladesch	1 285	1 187	28	15	1 257	1 172
121	China	5 530	3 568	338	210	5 192	3 358
122	Georgien	3 420	1 772	112	53	3 308	1 719
123	Indien	6 301	5 073	396	241	5 905	4 832
124	Indonesien	1 240	679	247	138	993	541
125	Irak	6 577	4 801	47	23	6 530	4 778
126	Iran, Islam. Rep.	6 846	3 877	128	61	6 718	3 816
127	Israel	1 246	756	279	142	967	614
128	Japan	5 278	2 675	605	330	4 673	2 345
129	Jemen	196	125	43	21	153	104
130	Jordanien	886	597	105	49	781	548
131	Kambodscha	59	28	8	3	51	25
132	Kasachstan	123 277	60 177	100 217	48 854	23 060	11 323
133	Kirgisistan	9 761	4 707	7 406	3 630	2 355	1 077
134	Korea, Dem. Volksrepublik	255	141	8	6	247	135
135	Korea, Republik	2 288	1 119	136	82	2 152	1 037
136	Kuwait	212	147	34	21	178	126
137	Laos	73	37	3	-	70	37
138	Libanon	2 645	1 897	110	54	2 535	1 843
139	Malaysia	481	302	123	82	358	220
140	Mongolei	695	365	7	4	688	361
141	Myanmar	319	295	4	3	315	292
142	Nepal	366	272	40	34	326	238
143	Pakistan	4 892	3 697	243	121	4 649	3 578
144	Philippinen	2 436	695	367	230	2 069	465
145	Saudi-Arabien	429	264	246	155	183	109
146	Sri Lanka	7 143	5 025	73	40	7 070	4 985
147	Syrien, Arabische Republik	2 021	1 275	101	50	1 920	1 225
148	Tadschikistan	2 034	951	1 609	738	425	213
149	Taiwan	770	347	75	46	695	301
150	Thailand	4 553	1 114	543	389	4 010	725
151	Turkmenistan	781	377	574	272	207	105
152	Usbekistan	4 615	2 189	3 233	1 541	1 382	648
153	Vereinigte Arabische Emirate	299	175	100	53	199	122
154	Vietnam	4 749	3 062	31	21	4 718	3 041
155	Übriges Asien	1 143	705	544	316	599	389
156	Australien und Ozeanien	3 122	1 661	1 163	614	1 959	1 047
157	Australien	2 240	1 107	855	448	1 385	659
158	Neuseeland	549	281	219	114	330	167
159	Übriges Ozeanien	333	273	89	52	244	221
160	Unbekanntes Ausland	5 547	4 876	1 571	1 318	3 976	3 558
161	Ungeklärt und ohne Angabe	13 872	8 941	9 508	6 150	4 364	2 791
162	Gebiet der ehem. Sowjet- union ohne nähere Angabe	26 457	12 848	24 130	11 788	2 327	1 060
163	Insgesamt	1 096 048	651 809	303 347	155 854	792 701	495 955
164	Nachrichtlich Gebiet der ehem. Sowjet- union insgesamt	314 116	153 306	216 188	105 252	97 928	48 054

4) Einschl. der in Asien gelegenen Nachfolgestaaten
der ehem. Sowjetunion.

insgesamt

Fortzüge						Lfd. Nr.	
insgesamt		Deutsche		Ausländer/-innen			
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
1 262	934	58	32	1 204	902	87	
34	23	16	10	18	13	88	
310	201	120	70	190	131	89	
45 686	23 489	19 785	9 742	25 901	13 747	90	
1 141	594	460	264	681	330	91	
310	165	149	83	161	82	92	
3 391	1 642	1 135	702	2 256	940	93	
842	456	357	203	495	253	94	
206	122	103	72	103	50	95	
533	204	210	139	323	65	96	
339	189	129	76	210	113	97	
110	58	44	25	66	33	98	
142	71	86	44	56	27	99	
33	18	18	9	15	9	100	
69	39	21	16	48	23	101	
122	72	36	18	86	54	102	
4 402	2 286	2 085	1 071	2 317	1 215	103	
1 016	376	240	140	776	236	104	
494	318	28	17	466	301	105	
989	560	443	264	546	296	106	
88	53	32	17	56	36	107	
44	22	16	11	28	11	108	
322	178	229	130	93	48	109	
662	307	165	101	497	206	110	
84	56	27	14	57	42	111	
209	99	102	51	107	48	112	
576	311	251	154	325	157	113	
29 285	15 124	13 270	6 030	16 015	9 094	114	
277	169	149	91	128	78	115	
66 256	41 762	11 756	6 587	54 500	35 175	116	
1 166	750	5	5	1 161	745	117	
2 058	1 236	14	10	2 044	1 226	118	
267	195	10	7	257	188	119	
1 076	1 037	19	13	1 057	1 024	120	
4 744	3 429	523	313	4 221	3 116	121	
937	547	17	12	920	535	122	
5 040	4 126	449	257	4 591	3 869	123	
1 412	974	258	158	1 154	816	124	
419	316	16	9	403	307	125	
3 640	2 247	78	39	3 562	2 208	126	
1 303	800	359	179	944	621	127	
5 344	2 833	484	297	4 860	2 536	128	
157	110	25	14	132	96	129	
783	574	109	46	674	528	130	
99	72	17	12	82	60	131	
11 973	6 154	4 866 a)	2 497 a)	7 107	3 657	132	
1 191	607	447	226	744	381	133	
276	159	29	21	247	138	134	
2 017	1 077	129	79	1 888	998	135	
132	79	35	20	97	59	136	
105	74	21	13	84	61	137	
2 654	1 871	171	86	2 483	1 785	138	
482	305	241	150	241	155	139	
478	267	22	15	456	252	140	
61	50	7	4	54	46	141	
808	680	40	29	768	651	142	
2 785	2 377	231	115	2 554	2 262	143	
1 533	727	375	257	1 158	470	144	
488	318	254	174	234	144	145	
1 483	1 044	79	48	1 404	996	146	
900	590	119	60	781	530	147	
359	173	170	75	189	98	148	
682	393	95	68	587	326	149	
2 616	1 015	606	442	2 010	573	150	
77	50	31	17	46	33	151	
803	380	305	144	498	236	152	
228	137	133	77	95	60	153	
4 261	3 147	88	68	4 173	3 079	154	
1 419	842	879	531	540	311	155	
4 532	2 400	1 850	966	2 682	1 434	156	
3 468	1 760	1 358	715	2 110	1 045	157	
717	357	396	196	321	161	158	
347	283	96	55	251	228	159	
23 931	13 400	18 016	8 353	5 915	5 047	160	
23 909	14 661	17 559	10 046	6 350	4 615	161	
2 351	1 258	474	237	1 877	1 021	162	
698 113	454 260	130 672	69 770	567 441	384 490	163	
49 916	27 185	10 567	5 444	39 349	21 721	164	

a) Diese Zahlen sind wegen fehlerhafter Verbuchungen, die auf unterschiedliche melderechtliche Regelungen in den Ländern zurückzuführen sind, überhöht.

7 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichte- zeitraumes	Veränderungen					Bevölkerung am Ende des Berichte- zeitraumes	
		Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 1)				
		Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)					
1 000					je 1 000 Einwohner		1 000	
Baden-Württemberg								
1. Vierteljahr 1995	i | 10 272,1	+ 0,6	+ 3,3	+ 3,9	+ 0,4	10 276,0		
	m | 5 022,6	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,0	+ 0,6	5 025,6		
2. Vierteljahr 1995	i | 10 276,0	+ 3,0	+ 16,5	+ 19,4	+ 1,9	10 295,5		
	m | 5 025,6	+ 2,7	+ 8,1	+ 10,8	+ 2,2	5 036,4		
3. Vierteljahr 1995	i | 10 295,5	+ 7,1	+ 10,9	+ 17,9	+ 1,7	10 313,4		
	m | 5 036,4	+ 4,5	+ 4,2	+ 8,8	+ 1,7	5 045,2		
4. Vierteljahr 1995	i | 10 313,4	+ 4,1	+ 1,9	+ 6,0	+ 0,6	10 319,4		
	m | 5 045,2	+ 3,2	- 1,6	+ 1,7	+ 0,3	5 046,8		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 10 272,1	+ 14,7	+ 32,6	+ 47,3	+ 4,6	10 319,4		
	m | 5 022,6	+ 12,1	+ 12,2	+ 24,3	+ 4,8	5 046,8		
Bayern								
1. Vierteljahr 1995	i | 11 921,9	- 2,0	+ 10,0	+ 7,9	+ 0,7	11 929,9		
	m | 5 816,0	+ 0,4	+ 3,2	+ 3,6	+ 0,6	5 819,6		
2. Vierteljahr 1995	i | 11 929,9	+ 0,8	+ 20,9	+ 21,7	+ 1,8	11 951,6		
	m | 5 819,6	+ 1,8	+ 10,4	+ 12,3	+ 2,1	5 831,8		
3. Vierteljahr 1995	i | 11 951,6	+ 4,9	+ 19,9	+ 24,8	+ 2,1	11 976,4		
	m | 5 831,8	+ 3,9	+ 9,1	+ 13,0	+ 2,2	5 844,8		
4. Vierteljahr 1995	i | 11 976,4	+ 0,3	+ 16,8	+ 17,1	+ 1,4	11 993,5		
	m | 5 844,8	+ 1,7	+ 5,6	+ 7,2	+ 1,2	5 852,0		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 11 921,9	+ 4,0	+ 67,5	+ 71,5	+ 6,0	11 993,5		
	m | 5 816,0	+ 7,8	+ 28,3	+ 36,1	+ 6,2	5 852,0		
Berlin								
1. Vierteljahr 1995	i | 3 472,0	- 3,4	+ 1,7	- 1,7	- 0,5	3 470,3		
	m | 1 668,6	- 0,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 0,6	1 669,6		
2. Vierteljahr 1995	i | 3 470,3	- 2,7	+ 2,6	- 0,0	- 0,0	3 470,2		
	m | 1 669,6	- 0,5	+ 1,8	+ 1,4	+ 0,8	1 671,0		
3. Vierteljahr 1995	i | 3 470,2	- 1,5	+ 2,8	+ 1,3	+ 0,4	3 471,5		
	m | 1 671,0	+ 0,0	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,4	1 673,4		
4. Vierteljahr 1995	i | 3 471,5	- 3,0	+ 2,8	- 0,1	- 0,0	3 471,4		
	m | 1 673,4	- 0,6	+ 1,5	+ 0,9	+ 0,5	1 674,3		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 3 472,0	- 10,6	+ 10,0	- 0,6	- 0,2	3 471,4		
	m | 1 668,6	- 1,8	+ 7,4	+ 5,6	+ 3,4	1 674,3		
Brandenburg								
1. Vierteljahr 1995	i | 2 536,7	- 3,4	+ 4,0	+ 0,6	+ 0,2	2 537,4		
	m | 1 242,8	- 1,5	+ 2,5	+ 1,0	+ 0,8	1 243,8		
2. Vierteljahr 1995	i | 2 537,4	- 3,6	+ 2,6	- 1,0	- 0,4	2 536,4		
	m | 1 243,8	- 1,7	+ 1,8	+ 0,1	+ 0,1	1 243,9		
3. Vierteljahr 1995	i | 2 536,4	- 2,9	+ 7,0	+ 4,1	+ 1,6	2 540,4		
	m | 1 243,9	- 1,3	+ 4,4	+ 3,1	+ 2,5	1 247,0		
4. Vierteljahr 1995	i | 2 540,4	- 4,1	+ 5,7	+ 1,6	+ 0,6	2 542,0		
	m | 1 247,0	- 1,8	+ 3,1	+ 1,3	+ 1,0	1 248,3		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 2 536,7	- 13,9	+ 19,2	+ 5,3	+ 2,1	2 542,0		
	m | 1 242,8	- 6,3	+ 11,8	+ 5,5	+ 4,4	1 248,3		
Bremen								
1. Vierteljahr 1995	i | 680,0	- 0,7	+ 0,6	- 0,1	- 0,1	680,0		
	m | 327,3	- 0,2	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	327,4		
2. Vierteljahr 1995	i | 680,0	- 0,4	+ 0,3	- 0,1	- 0,2	679,8		
	m | 327,4	- 0,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3	327,5		
3. Vierteljahr 1995	i | 679,8	- 0,3	+ 0,1	- 0,2	- 0,3	679,7		
	m | 327,5	- 0,1	- 0,0	- 0,1	- 0,4	327,4		
4. Vierteljahr 1995	i | 679,7	- 0,6	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,1	679,8		
	m | 327,4	- 0,2	+ 0,2	- 0,0	- 0,1	327,3		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 680,0	- 1,9	+ 1,7	- 0,3	- 0,4	679,8		
	m | 327,3	- 0,1	+ 0,7	- 0,0	- 0,0	327,3		
Hamburg								
1. Vierteljahr 1995	i | 1 705,9	- 1,4	+ 2,6	+ 1,2	+ 0,7	1 707,1		
	m | 820,4	- 0,4	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,2	821,5		
2. Vierteljahr 1995	i | 1 707,1	- 1,2	+ 1,0	- 0,3	- 0,2	1 706,8		
	m | 821,5	- 0,2	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,4	821,8		
3. Vierteljahr 1995	i | 1 706,8	- 0,4	+ 1,6	+ 1,2	+ 0,7	1 708,0		
	m | 821,8	+ 0,0	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,9	822,6		
4. Vierteljahr 1995	i | 1 708,0	- 1,4	+ 1,2	- 0,1	- 0,1	1 707,9		
	m | 822,6	- 0,3	+ 0,3	+ 0,0	+ 0,1	822,6		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 1 705,9	- 4,4	+ 6,4	+ 2,0	+ 1,2	1 707,9		
	m | 820,4	- 0,8	+ 3,0	+ 2,2	+ 2,7	822,6		

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

7 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichte- zeitraumes	Veränderungen					Bevölkerung am Ende des Berichte- zeitraumes	
		Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 1)				
		Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)					
		1 000		je 1 000 Einwohner		1 000		
Hessen								
1. Vierteljahr 1995	i | 5 980,7	- 2,6	+ 6,5	+ 4,0	+ 0,7	5 984,7		
	m | 2 927,3	- 0,5	+ 2,8	+ 2,3	+ 0,8	2 929,6		
2. Vierteljahr 1995	i | 5 984,7	- 1,1	+ 9,7	+ 8,5	+ 1,4	5 993,2		
	m | 2 929,6	+ 0,2	+ 4,6	+ 4,8	+ 1,7	2 934,4		
3. Vierteljahr 1995	i | 5 993,2	+ 1,2	+ 9,6	+ 10,8	+ 1,8	6 003,9		
	m | 2 934,4	+ 1,2	+ 4,3	+ 5,4	+ 1,9	2 939,8		
4. Vierteljahr 1995	i | 6 003,9	- 0,9	+ 6,9	+ 6,0	+ 1,0	6 009,9		
	m | 2 939,8	+ 0,3	+ 1,9	+ 2,2	+ 0,8	2 942,1		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 5 980,7	- 3,5	+ 32,7	+ 29,2	+ 4,9	6 009,9		
	m | 2 927,3	+ 1,2	+ 13,7	+ 14,8	+ 5,1	2 942,1		
Mecklenburg-Vorpommern								
1. Vierteljahr 1995	i | 1 832,3	- 2,4	- 0,1	- 2,4	- 1,3	1 829,9		
	m | 899,4	- 1,0	+ 0,3	- 0,7	- 0,8	898,8		
2. Vierteljahr 1995	i | 1 829,9	- 2,5	+ 1,3	- 1,2	- 0,7	1 828,6		
	m | 898,8	- 1,2	+ 1,2	- 0,0	- 0,0	898,7		
3. Vierteljahr 1995	i | 1 828,6	- 1,8	- 0,4	- 2,1	- 1,2	1 826,5		
	m | 898,7	- 0,9	+ 0,3	- 0,5	- 0,6	898,2		
4. Vierteljahr 1995	i | 1 826,5	- 2,8	- 0,6	- 3,4	- 1,9	1 823,1		
	m | 898,2	- 1,3	- 0,3	- 1,6	- 1,8	896,5		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 1 832,3	- 9,4	+ 0,2	- 9,2	- 5,0	1 823,1		
	m | 899,4	- 4,4	+ 1,5	- 2,9	- 3,2	896,5		
Niedersachsen								
1. Vierteljahr 1995	i | 7 715,4	- 3,2	+ 14,1	+ 10,8	+ 1,4	7 726,2		
	m | 3 761,8	- 0,6	+ 6,4	+ 5,8	+ 1,5	3 767,6		
2. Vierteljahr 1995	i | 7 726,2	- 1,9	+ 20,4	+ 18,5	+ 2,4	7 744,7		
	m | 3 767,6	+ 0,1	+ 10,9	+ 11,0	+ 2,9	3 778,6		
3. Vierteljahr 1995	i | 7 744,7	+ 1,8	+ 18,6	+ 20,4	+ 2,6	7 765,1		
	m | 3 778,6	+ 1,8	+ 8,0	+ 9,8	+ 2,6	3 788,4		
4. Vierteljahr 1995	i | 7 765,1	- 2,5	+ 17,9	+ 15,4	+ 2,0	7 780,4		
	m | 3 788,4	- 0,3	+ 8,5	+ 8,2	+ 2,2	3 796,6		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 7 715,4	- 5,8	+ 70,9	+ 65,1	+ 8,4	7 780,4		
	m | 3 761,8	+ 1,0	+ 33,8	+ 34,7	+ 9,2	3 796,6		
Nordrhein-Westfalen								
1. Vierteljahr 1995	i | 17 816,1	- 6,8	+ 13,6	+ 6,9	+ 0,4	17 822,9		
	m | 8 639,7	- 1,2	+ 6,4	+ 5,3	+ 0,6	8 645,0		
2. Vierteljahr 1995	i | 17 822,9	- 4,2	+ 20,6	+ 16,4	+ 0,9	17 839,3		
	m | 8 645,0	+ 0,0	+ 10,3	+ 10,3	+ 0,1	8 655,3		
3. Vierteljahr 1995	i | 17 839,3	+ 3,7	+ 27,3	+ 31,0	+ 1,7	17 870,3		
	m | 8 655,3	+ 3,9	+ 13,1	+ 17,0	+ 2,0	8 672,3		
4. Vierteljahr 1995	i | 17 870,3	- 3,4	+ 26,1	+ 22,8	+ 1,3	17 893,0		
	m | 8 672,3	+ 0,6	+ 11,3	+ 11,9	+ 1,4	8 684,2		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 17 816,1	- 10,7	+ 87,6	+ 77,0	+ 4,3	17 893,0		
	m | 8 639,7	+ 3,3	+ 41,1	+ 44,5	+ 5,1	8 684,2		
Rheinland-Pfalz								
1. Vierteljahr 1995	i | 3 951,6	- 1,8	+ 5,9	+ 4,0	+ 1,0	3 955,6		
	m | 1 930,3	- 0,4	+ 2,9	+ 2,5	+ 1,3	1 932,8		
2. Vierteljahr 1995	i | 3 955,6	- 1,1	+ 7,0	+ 6,0	+ 1,5	3 961,6		
	m | 1 932,8	- 0,1	+ 3,2	+ 3,1	+ 1,6	1 935,9		
3. Vierteljahr 1995	i | 3 961,6	+ 0,6	+ 9,1	+ 9,6	+ 2,4	3 971,2		
	m | 1 935,9	+ 0,7	+ 4,2	+ 4,9	+ 2,5	1 940,8		
4. Vierteljahr 1995	i | 3 971,2	- 1,0	+ 7,7	+ 6,7	+ 1,7	3 977,9		
	m | 1 940,8	+ 0,0	+ 3,0	+ 3,1	+ 1,6	1 943,9		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 3 951,6	- 3,3	+ 29,7	+ 26,3	+ 6,7	3 977,9		
	m | 1 930,3	+ 0,2	+ 13,4	+ 13,6	+ 7,0	1 943,9		
Saarland								
1. Vierteljahr 1995	i | 1 084,2	- 1,0	+ 0,1	- 0,9	- 0,2	1 083,3		
	m | 525,4	- 0,4	- 0,1	- 0,5	- 0,9	525,0		
2. Vierteljahr 1995	i | 1 083,3	- 0,8	+ 0,5	- 0,4	- 0,3	1 082,9		
	m | 525,0	- 0,3	+ 0,2	- 0,2	- 0,3	524,8		
3. Vierteljahr 1995	i | 1 082,9	- 0,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,1	1 084,1		
	m | 524,8	- 0,1	+ 0,8	+ 0,7	+ 1,4	525,5		
4. Vierteljahr 1995	i | 1 084,1	- 0,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,3	1 084,4		
	m | 525,5	- 0,2	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,1	525,6		
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 1 084,2	- 2,9	+ 3,1	+ 0,2	+ 0,2	1 084,4		
	m | 525,4	- 1,0	+ 1,1	+ 0,1	+ 0,3	525,6		

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

7 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichte- zeitraumes	Veränderungen					Bevölkerung am Ende des Berichte- zeitraumes			
		Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 1)						
		Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)							
			1 000			je 1 000 Einwohner	1 000			
Sachsen										
1. Vierteljahr 1995	i | 4 584,3	- 9,3	+ 4,1	- 5,2	- 1,1	4 579,2				
	m | 2 192,3	- 3,9	+ 4,3	+ 0,4	+ 0,2	2 192,7				
2. Vierteljahr 1995	i | 4 579,2	- 8,5	+ 4,6	- 3,8	- 0,8	4 575,3				
	m | 2 192,7	- 3,4	+ 4,5	+ 1,1	+ 0,5	2 193,9				
3. Vierteljahr 1995	i | 4 575,3	- 6,6	+ 3,2	- 3,4	- 0,8	4 571,9				
	m | 2 193,9	- 2,6	+ 3,9	+ 1,2	+ 0,6	2 195,1				
4. Vierteljahr 1995	i | 4 571,9	- 9,1	+ 3,5	- 5,3	- 1,2	4 566,6				
	m | 2 195,1	- 3,8	+ 3,1	- 0,5	- 0,2	2 194,6				
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 4 584,3	- 33,5	- 15,5	- 17,7	- 3,9	4 566,6				
	m | 2 192,3	- 13,7	+ 15,8	+ 2,3	+ 1,0	2 194,6				
Sachsen-Anhalt										
1. Vierteljahr 1995	i | 2 759,2	- 4,9	+ 0,3	- 4,6	- 1,7	2 754,6				
	m | 1 332,1	- 2,1	+ 0,8	- 1,3	- 1,0	1 330,9				
2. Vierteljahr 1995	i | 2 754,6	- 4,9	+ 0,7	- 4,3	- 1,5	2 750,4				
	m | 1 330,9	- 2,2	+ 1,1	- 1,1	- 0,8	1 329,8				
3. Vierteljahr 1995	i | 2 750,4	- 3,8	- 0,3	- 4,0	- 1,5	2 746,4				
	m | 1 329,8	- 1,7	+ 0,8	- 0,9	- 0,7	1 328,9				
4. Vierteljahr 1995	i | 2 746,4	- 5,4	- 2,0	- 7,4	- 2,7	2 738,9				
	m | 1 328,9	- 2,3	- 1,2	- 3,5	- 2,6	1 325,4				
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 2 759,2	- 19,0	- 1,3	- 20,3	- 7,4	2 738,9				
	m | 1 332,1	- 8,3	+ 1,6	- 6,7	- 5,0	1 325,4				
Schleswig-Holstein										
1. Vierteljahr 1995	i | 2 708,4	- 1,3	+ 5,5	+ 4,2	+ 1,6	2 712,6				
	m | 1 320,8	- 0,2	+ 3,0	+ 2,8	+ 2,1	1 323,6				
2. Vierteljahr 1995	i | 2 712,6	- 1,1	+ 4,1	+ 3,0	+ 1,1	2 715,6				
	m | 1 323,6	- 0,1	+ 2,0	+ 2,0	+ 1,5	1 325,6				
3. Vierteljahr 1995	i | 2 715,6	+ 0,2	+ 7,3	+ 7,6	+ 2,8	2 723,2				
	m | 1 325,6	+ 0,5	+ 3,2	+ 3,6	+ 2,7	1 329,2				
4. Vierteljahr 1995	i | 2 723,2	- 1,7	+ 4,0	+ 2,3	+ 0,8	2 725,5				
	m | 1 329,2	- 0,4	+ 1,4	+ 1,0	+ 0,8	1 330,3				
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 2 708,4	- 3,9	+ 20,9	+ 17,1	+ 6,3	2 725,5				
	m | 1 320,8	- 0,2	+ 9,6	+ 9,5	+ 7,2	1 330,3				
Thüringen										
1. Vierteljahr 1995	i | 2 517,8	- 4,2	- 0,0	- 4,2	- 1,7	2 513,6				
	m | 1 217,9	- 1,8	+ 0,4	- 1,4	- 1,2	1 216,5				
2. Vierteljahr 1995	i | 2 513,6	- 3,9	+ 0,9	- 3,0	- 1,2	2 510,5				
	m | 1 216,5	- 1,6	+ 1,1	- 0,5	- 0,4	1 216,0				
3. Vierteljahr 1995	i | 2 510,5	- 3,0	- 0,1	- 3,1	- 1,2	2 507,4				
	m | 1 216,0	- 1,2	+ 0,6	- 0,6	- 0,5	1 215,4				
4. Vierteljahr 1995	i | 2 507,4	- 4,2	+ 0,5	- 3,7	- 1,5	2 503,8				
	m | 1 215,4	- 1,8	+ 0,6	- 1,2	- 1,0	1 214,2				
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 2 517,8	- 15,2	+ 1,3	- 14,0	- 5,6	2 503,8				
	m | 1 217,9	- 6,3	+ 2,6	- 3,7	- 3,1	1 214,2				
Deutschland										
1. Vierteljahr 1995	i | 81 538,6	- 47,7	+ 72,2	+ 24,5	+ 0,3	81 563,1				
	m | 39 645,0	- 12,8	+ 37,7	+ 24,9	+ 0,6	39 669,9				
2. Vierteljahr 1995	i | 81 563,1	- 34,2	+ 113,6	+ 79,4	+ 1,0	81 642,5				
	m | 39 669,9	- 6,6	+ 62,1	+ 55,5	+ 1,4	39 725,4				
3. Vierteljahr 1995	i | 81 642,5	- 1,1	+ 118,0	+ 116,9	+ 1,4	81 759,4				
	m | 39 725,4	+ 8,6	+ 60,0	+ 68,6	+ 1,7	39 794,0				
4. Vierteljahr 1995	i | 81 759,4	- 36,3	+ 94,2	+ 58,1	+ 0,7	81 817,5				
	m | 39 794,0	- 7,2	+ 37,8	+ 30,9	+ 0,8	39 824,8				
1.1.1995 - 31.12.1995	i | 81 538,8	- 119,4	+ 397,9	+ 278,9	+ 3,4	81 817,5				
	m | 39 645,0	- 17,9	+ 197,5	+ 179,9	+ 4,5	39 824,8				

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

8 Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1995

8.2 Neue Länder und Berlin-Ost

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung Insgesamt							
1950	31.12.	18 360	8 150	10 210	1974	31.12.	16 891
1951	31.12.	18 350	8 159	10 191	1975	31.12.	16 820
1952	31.12.	18 300	8 146	10 154	1976	31.12.	16 767
1953	31.12.	18 112	8 072	10 040	1977	31.12.	16 758
1954	31.12.	18 002	8 037	9 965	1978	31.12.	16 751
1955	31.12.	17 832	7 969	9 864	1979	31.12.	16 740
1956	31.12.	17 604	7 876	9 727	1980	31.12.	16 740
1957	31.12.	17 411	7 795	9 615	1981	31.12.	16 706
1958	31.12.	17 312	7 770	9 542	1982	31.12.	16 706
1959	31.12.	17 286	7 775	9 511	1983	31.12.	16 709
1960	31.12.	17 188	7 745	9 443	1984	31.12.	16 671
1961	31.12.	17 079	7 704	9 375	1985	31.12.	16 655
1962	31.12.	17 136	7 744	9 392	1986	31.12.	16 640
1963	31.12.	17 181	7 784	9 397	1987	31.12.	16 661
1964	31.12.	17 004	7 748	9 256	1988	31.12.	16 675
1965	31.12.	17 040	7 780	9 260	1989	31.12.	16 434
1966	31.12.	17 071	7 808	9 263	1990	31.12.	16 028
1967	31.12.	17 090	7 830	9 260	1991	31.12.	15 790
1968	31.12.	17 087	7 843	9 244	1992	31.12.	15 685
1969	31.12.	17 075	7 852	9 223	1993	31.12.	15 598
1970	31.12.	17 068	7 865	9 203	1994	31.12.	15 531
1971	31.12.	17 054	7 873	9 181	1995	31.12.	15 476
1972	31.12.	17 011	7 867	9 145			
1973	31.12.	16 951	7 851	9 100			
Durchschnittliche Bevölkerung Insgesamt 1)							
1950	.....	18 388	8 161	10 227	1973	.....	16 980
1951	.....	18 351	8 153	10 199	1974	.....	16 925
1952	.....	18 328	8 157	10 171	1975	.....	16 850
1953	.....	18 178	8 096	10 083	1976	.....	16 786
1954	.....	18 059	8 056	10 003	1977	.....	16 765
1955	.....	17 944	8 018	9 926	1978	.....	16 756
1956	.....	17 716	7 921	9 794	1979	.....	16 745
1957	.....	17 517	7 841	9 676	1980	.....	16 737
1958	.....	17 355	7 779	9 576	1981	.....	16 736
1959	.....	17 298	7 773	9 525	1982	.....	16 697
1960	.....	17 241	7 761	9 479	1983	.....	16 699
1961	.....	17 125	7 720	9 405	1984	.....	16 671
1962	.....	17 102	7 721	9 381	1985	.....	16 644
1963	.....	17 155	7 763	9 392	1986	.....	16 624
1964	.....	16 983	7 730	9 253	1987	.....	16 641
1965	.....	17 020	7 762	9 258	1988	.....	16 666
1966	.....	17 058	7 795	9 263	1989	.....	16 614
1967	.....	17 082	7 820	9 262	1990 2)	.....	16 111
1968	.....	17 084	7 835	9 249	1991	.....	15 910
1969	.....	17 076	7 845	9 231	1992	.....	15 730
1970	.....	17 058	7 851	9 207	1993	.....	15 645
1971	.....	17 061	7 869	9 192	1994	.....	15 564
1972	.....	17 043	7 876	9 167	1995	.....	15 505

1) 1950 bis 1988 jeweils am 30.6., ab 1989 Jahreedurchschnitt.

2) Bevölkerung am 3.10.1990; gilt zugleich als Jahreedurchschnitt.

10 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 1994 und 1995
1 000

Zeitraum	Bevölkerung					
	1994			1995		
	in gesamt	männlich	weiblich	in gesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg						
1. Vierteljahr	10 237,7	5 008,3	5 229,5	10 276,0	5 025,6	5 250,4
2. Vierteljahr	10 247,5	5 012,9	5 234,6	10 295,5	5 036,4	5 259,1
3. Vierteljahr	10 261,1	5 019,0	5 242,1	10 313,4	5 045,2	5 268,2
4. Vierteljahr	10 272,1	5 022,6	5 249,5	10 319,4	5 046,8	5 272,5
Bayern						
1. Vierteljahr	11 869,9	5 789,4	6 080,5	11 929,9	5 819,6	6 110,3
2. Vierteljahr	11 888,9	5 799,9	6 089,0	11 951,6	5 831,8	6 119,8
3. Vierteljahr	11 910,4	5 812,0	6 098,3	11 976,4	5 844,8	6 131,6
4. Vierteljahr	11 921,9	5 816,0	6 106,0	11 993,5	5 852,0	6 141,5
Berlin						
1. Vierteljahr	3 478,8	1 668,4	1 810,3	3 470,3	1 669,6	1 800,7
2. Vierteljahr	3 477,9	1 669,5	1 808,4	3 470,2	1 671,0	1 799,3
3. Vierteljahr	3 476,6	1 670,6	1 806,0	3 471,5	1 673,4	1 798,2
4. Vierteljahr	3 472,0	1 668,6	1 803,4	3 471,4	1 674,3	1 797,1
Brandenburg						
1. Vierteljahr	2 535,0	1 239,0	1 296,0	2 537,4	1 243,8	1 293,5
2. Vierteljahr	2 533,2	1 239,2	1 294,1	2 536,4	1 243,9	1 292,5
3. Vierteljahr	2 535,8	1 241,9	1 293,9	2 540,4	1 247,0	1 293,4
4. Vierteljahr	2 536,7	1 242,8	1 293,9	2 542,0	1 248,3	1 293,7
Bremen						
1. Vierteljahr	682,2	328,5	353,6	680,0	327,4	352,6
2. Vierteljahr	682,1	328,6	353,5	679,8	327,5	352,4
3. Vierteljahr	681,7	328,3	353,4	679,7	327,4	352,3
4. Vierteljahr	680,0	327,3	352,7	679,8	327,3	352,4
Hamburg						
1. Vierteljahr	1 703,5	818,7	884,9	1 707,1	821,5	885,6
2. Vierteljahr	1 703,8	818,6	885,2	1 706,8	821,8	885,0
3. Vierteljahr	1 705,1	819,7	885,5	1 708,0	822,6	885,5
4. Vierteljahr	1 705,9	820,4	885,4	1 707,9	822,6	885,3

StBA, FS 1, R 1, 1. - 4. Vj / 1995

10 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 1994 und 1995
1 000

Zeitraum	Bevölkerung					
	1994			1995		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen						
1. Vierteljahr	5 967,1	2 922,5	3 044,6	5 984,7	2 929,6	3 055,1
2. Vierteljahr	5 969,4	2 923,1	3 046,4	5 993,2	2 934,4	3 058,8
3. Vierteljahr	5 976,4	2 926,3	3 050,1	6 003,9	2 939,8	3 064,1
4. Vierteljahr	5 980,7	2 927,3	3 053,4	6 009,9	2 942,1	3 067,8
Mecklenburg-Vorpommern						
1. Vierteljahr	1 839,9	901,3	938,6	1 829,9	898,8	931,1
2. Vierteljahr	1 837,0	900,4	936,6	1 828,6	898,7	929,9
3. Vierteljahr	1 833,4	899,1	934,2	1 826,5	898,2	928,3
4. Vierteljahr	1 832,3	899,4	932,9	1 823,1	896,5	926,5
Niedersachsen						
1. Vierteljahr	7 658,0	3 731,5	3 926,5	7 726,2	3 767,6	3 958,6
2. Vierteljahr	7 680,4	3 744,2	3 936,3	7 744,7	3 778,6	3 966,1
3. Vierteljahr	7 697,6	3 752,7	3 945,0	7 765,1	3 788,4	3 976,7
4. Vierteljahr	7 715,4	3 761,8	3 953,5	7 780,4	3 796,6	3 983,8
Nordrhein-Westfalen						
1. Vierteljahr	17 767,1	8 611,9	9 155,2	17 822,9	8 645,0	9 177,9
2. Vierteljahr	17 779,2	8 619,5	9 159,7	17 839,3	8 655,3	9 184,0
3. Vierteljahr	17 798,7	8 630,8	9 167,9	17 870,3	8 672,3	9 198,0
4. Vierteljahr	17 816,1	8 639,7	9 176,3	17 893,0	8 684,2	9 208,8
Rheinland-Pfalz						
1. Vierteljahr	3 931,2	1 920,6	2 010,6	3 955,6	1 932,8	2 022,8
2. Vierteljahr	3 937,6	1 923,9	2 013,6	3 961,6	1 935,9	2 025,6
3. Vierteljahr	3 946,2	1 928,5	2 017,7	3 971,2	1 940,8	2 030,4
4. Vierteljahr	3 951,6	1 930,3	2 021,2	3 977,9	1 943,9	2 034,0
Saarland						
1. Vierteljahr	1 083,8	525,2	558,6	1 083,3	525,0	558,3
2. Vierteljahr	1 083,2	524,9	558,3	1 082,9	524,8	558,2
3. Vierteljahr	1 083,4	525,0	558,4	1 084,1	525,5	558,6
4. Vierteljahr	1 084,2	525,4	558,8	1 084,4	525,6	558,8

10 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 1994 und 1995
1 000

Zeitraum	Bevölkerung					
	1994			1995		
	in gesamt	männlich	weiblich	in gesamt	männlich	weiblich
Sachsen						
1. Vierteljahr	4 601,2	2 193,2	2 407,9	4 579,2	2 192,7	2 386,4
2. Vierteljahr	4 595,8	2 193,2	2 402,7	4 575,3	2 193,9	2 381,5
3. Vierteljahr	4 590,6	2 193,7	2 396,9	4 571,9	2 195,1	2 376,8
4. Vierteljahr	4 584,3	2 192,3	2 392,0	4 566,6	2 194,6	2 372,0
Sachsen-Anhalt						
1. Vierteljahr	2 772,5	1 335,8	1 436,7	2 754,6	1 330,9	1 423,8
2. Vierteljahr	2 769,3	1 335,3	1 434,1	2 750,4	1 329,8	1 420,6
3. Vierteljahr	2 764,0	1 333,7	1 430,3	2 746,4	1 328,9	1 417,5
4. Vierteljahr	2 759,2	1 332,1	1 427,1	2 738,9	1 325,4	1 413,5
Schleswig-Holstein						
1. Vierteljahr	2 697,3	1 315,2	1 382,1	2 712,6	1 323,6	1 389,0
2. Vierteljahr	2 699,2	1 316,3	1 382,9	2 715,6	1 325,6	1 390,0
3. Vierteljahr	2 704,8	1 319,1	1 385,7	2 723,2	1 329,2	1 394,0
4. Vierteljahr	2 708,4	1 320,8	1 387,6	2 725,5	1 330,3	1 395,2
Thüringen						
1. Vierteljahr	2 528,9	1 221,5	1 307,4	2 513,6	1 216,5	1 297,1
2. Vierteljahr	2 524,8	1 220,2	1 304,6	2 510,5	1 216,0	1 294,6
3. Vierteljahr	2 519,9	1 218,2	1 301,7	2 507,4	1 215,4	1 292,1
4. Vierteljahr	2 517,8	1 217,9	1 299,8	2 503,8	1 214,2	1 289,6
Deutschland						
1. Vierteljahr	81 354,0	39 531,1	41 822,9	81 563,1	39 669,9	41 893,2
2. Vierteljahr	81 409,5	39 569,6	41 839,9	81 642,5	39 725,4	41 917,1
3. Vierteljahr	81 485,7	39 618,5	41 867,3	81 759,4	39 794,0	41 965,4
4. Vierteljahr	81 538,6	39 645,0	41 893,6	81 817,5	39 824,8	41 992,7

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die *vierteljährlichen* Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990) mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

(Dieser Bericht ist bis einschl. 1994 unter dem Titel „Ausländer“ erschienen).

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweise Gliederung - wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *zweijähriger* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsausbau der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsausbau und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Er-

werbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse -

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeföhrten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis -

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.